BEDIENUNGSANLEITUNG

DVR

Digital Video Recorder

Inhalt

Hinweise für den sicheren Gebrauch 4

Kapitel 1: Ausstattung 5

Kapitel 2: Überblick 6
2.1 Vorderseite 6
2.1.1 CIF/D1 Vorderseite des 4-Kanal-DVR 6
2.1.2 CIF Vorderseite des des 8-Kanal-DVR 8
2.1.3 D9216H(CIF)/D9016(CIF)/D9608L(D1)/D9616L(D1) Vorderseite des DVR 9
2.1.4 D9216H(33) CIF Vorderseite des DVR 11
2.1.5 D931H(2U) CIF Vorderseite des DVR 12
2.2 Rückseite 13
2.2.1 CIF/D1 Rückseite des 4-Kanal-DVR 13
2.2.2 CIF/D1 Rückseite des 4-Kanal-DVR 14
2.2.3 CIF Rückseite des 8-Kanal-DVR 14
2.2.4 CIF Rückseite des 8-Kanal-DVR 15
2.2.5 D1 Rückseite des 8-Kanal-DVR 15
2.2.6 CIF Rückseite des 16-Kanal-DVR 16
2.2.7 D1 Rückseite des 16-Kanal-DVR 17
2.2.8 (33)-CIF Rückseite des 16-Kanal-DVR 18
2.2.9 (2U)-CIF Rückseite des 16-Kanal-DVR 19
2.3 4/8-Kanal-Fernbedienung 20
2.4 16-Kanal-Fernbedienung 21
2.5 Mausbedienung 22

Kapitel 3: Installation 23
3.1 Installation des Festplattenlaufwerks 23
3.2 Kamera und Monitor anschließen 23
3.3 Stromversorgung anschließen 23

Kapitel 4: Inbetriebnahme 24
4.1 Systeminitialisierung 24
4.2 Live-Ansicht 24

Kapitel 5: Menü 25
5.1 Pop-up-Menü 25
5.2 Struktur des Hauptmenüs 26
5.3 Hauptmenü 27
5.3.1 Display 27
5.3.2 Aufnahme-Einstellung 30
5.3.3 Suche 31
5.3.4 Netzwerk 36

5.3.5 Alarm 40
5.3.6 Gerät 42
5.3.7 System 44
5.3.8 Weitere Punkte 48
5.4 Menüsperre 47
5.5 Geteilter Bildschirmmodus 48
5.6 PTZ-Steuerung 48
5.7 Modus Bild-in-Bild 49
5.8 Aufnahmesuche 49
5.9 Stummschalten 49
5.10 Manuelle Aufnahme 49
5.11 Aufnahme stoppen 50
5.12 Folge starten 50
5.13 Cruise-Funktion starten 50

Kapitel 6: Web-Anwendungsmanager 51
6.1 Download und Installation von Plug-ins 51
6.2 Einloggen in den Web-Anwendungsmanager 52
6.3 Live-Ansicht 52
6.3.1 Menüleiste 53
6.3.2 Wiedergabe 54
6.3.3 Konfiguration 57
6.3.4 Local Setting 68
6.3.5 Logout 68

Kapitel 7: Anhang 69
7.1 Tabelle Bedienungsfunktionen 69
7.2 Aufnahme-Alarm-Einstellung 71
7.3 Mailbox-Server-Liste 72
7.4 Fehlerbeseitigung 73
7.5 Wartung 74
7.6 Konfiguration des Systemanschlusses 74
7.7 Zubehör 79

Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Videorekorder und Netzgerät) entsprechen allen erforderlichen Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.
WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe am Netzgerät vor! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!

Beachten Sie auch unbedingt die folgenden Punkte:

• Verwenden Sie die Geräte nur im Innenbereich und schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0-40 °C.
• Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z.B. Trinkgläser, auf die Geräte.
• Die im Videorekorder entstehende Wärme muss durch Luftzirkulation abgegeben werden. Decken Sie darum die Lüftungsöffnungen des Gehäuses nicht ab.
• Nehmen Sie die Geräte nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort den Netzstecker des Netzgerätes aus der Steckdose,
1. wenn sichtbare Schäden an einem Gerät oder an der Netzanschlussleitung vorhanden sind,
2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
• Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
• Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
• Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig bedient, falsch angeschlossen oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden. Ebenso kann keine Haftung für durch Fehlbedienung oder durch einen Defekt entstandene Datenverluste und deren Folgeschäden übernommen werden.

Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

Kapitel 1: Ausstattung

Funktion	Kurzbeschreibung
Echtzeit-überwachung	Doppelter Videoausgang; mit Monitor, virtuellem Ausgangsport VGA oder HDMI-Ausgang; unterstützt Netzbetrachter u. Live-Überwachung per Mobiltelefon u. Zoom Ein/Aus, automatische Sequenz u. Bild-in-Bild-Display.
Aufnahme-funktion	Videokompressionsformat H.264; Aufnahmequalität/Auflösung/Bildfrequenz einstellbar, verschiedene Aufnahmemodi (ständig, zeitgesteuert, manuell, Alarm, Bewegungserfassung und Fernaufnahme)
Aufnahme-speicherung	SATA-Festplatte (hohe Speicherkapazität) und Echtzeit-Aufnahmebild auf Festplatte.
Wiedergabe	Suche/Wiedergabe von aufgezeichneten Dateien auf einzelnem oder mehreren DVR-Kanälen.
Sicherung	Datensicherung des DVR durch USB-Stick, Wechselfestplatte, Rekorder und Netzwerk.
Alarm-einstellung	Festplatten- und Videoeingang-Alarmverwaltung und externe Alarmsignaleingänge
Netzwerk-betrieb	Fernüberwachung durch autorisierte Benutzer zur Erhöhung der Systemsicherheit
Maus-bedienung	Mausbedienung zur schnelleren Navigation durch das Menü
PTZ-Steuerung	PTZ-Kamerabetrieb durch RS-485

Tabelle 1-1

Features：

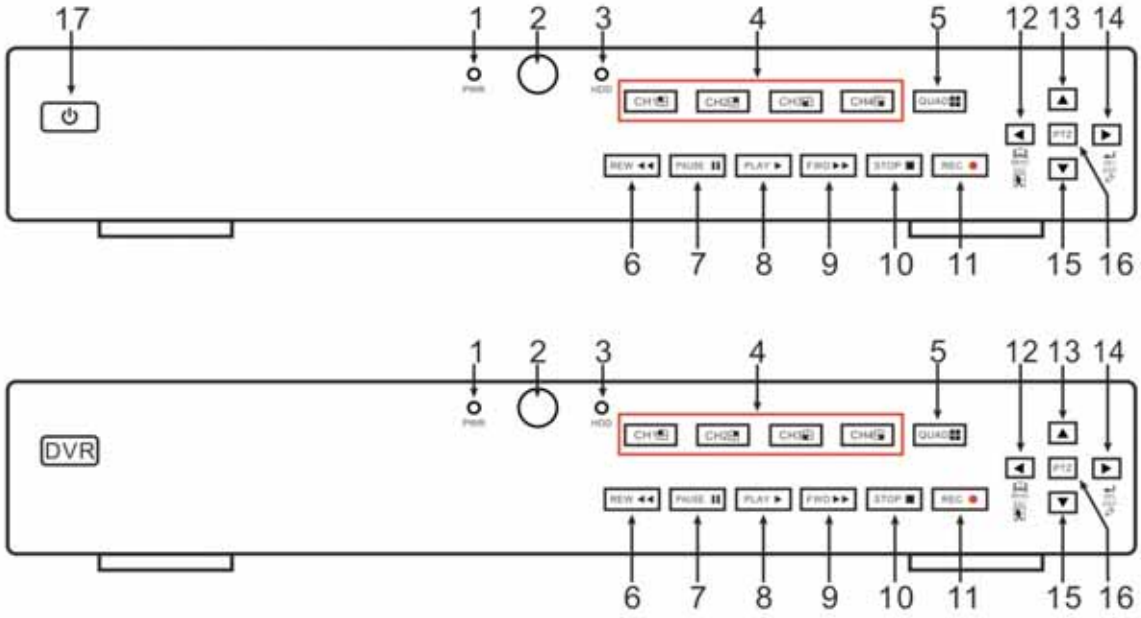
Format H.264 für Videokompression; Auflösung: D1
Format ADPCM für Audiokompression
Windows Benutzeroberfläche; eingebautes Echtzeit-Betriebssystem Linux 2.6
Erinnerung per Menü
Mehrfachbetrieb (Vorschau, Aufnahme, Wiedergabe, Sicherung, Überwachung per Netzwerk und Mobiltelefon)
Netzwerkübertragung mit doppeltverschlüsseltem Bit
Live-Fernüberwachung via 3G-Mobilfunknetz
Zoom Ein/Aus und Sequenzfunktion
Einstellbare Videokompressionszeit
Verschiedene Alarmaufnahmemodi
USB 2.0 Ports rückseitig für Sicherung, Aktualisierung und Mausbetrieb
IR-Fernbedienung
Mehrsprachiges Bildschirmmenü
Automatische Wartung

Kapitel 2: Überblick

2.1 Vorderseite

Zur Erinnerung: DVR ist die Abkürzung für Digital Video Recorder Equipment.

2.1.1 CIF/D1 Vorderseite des 4-Kanal-DVR

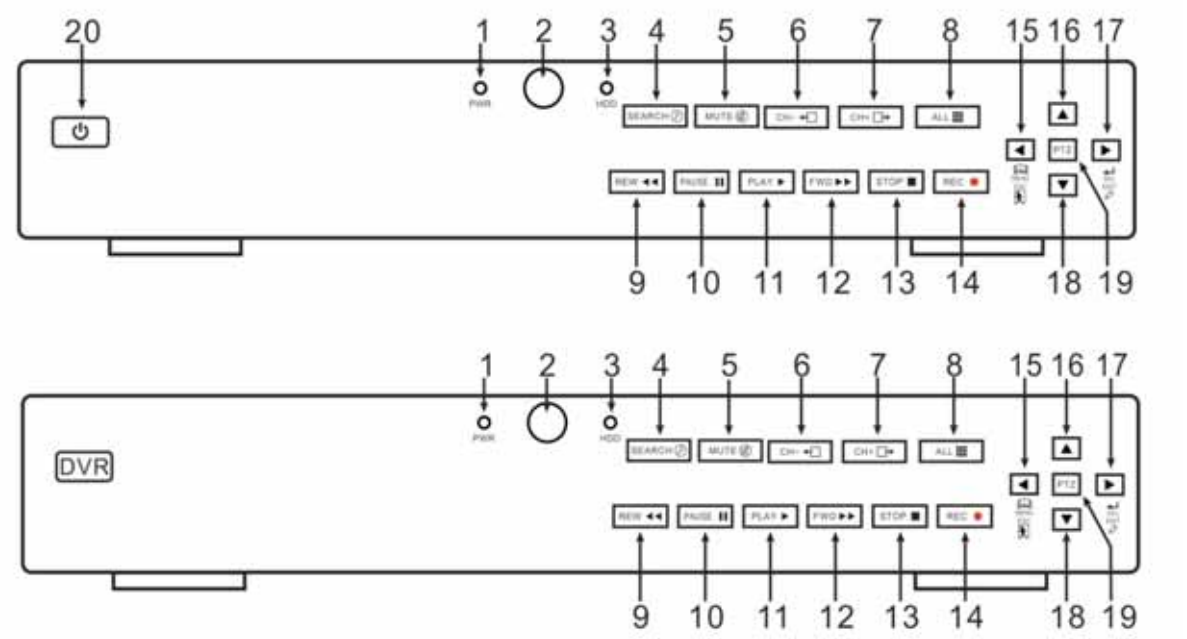


Pos.	Taste oder Anzeige	Bemerkung	Funktion und Beschreibung
1	Betriebsanzeige	**PWR**	Wenn die grüne LED leuchtet, wird das Gerät mit Strom versorgt.
2	IR-Empfänger	●	Empfängt IR-Signal von der Fernbedienung.
3	HDD-Anzeige	**HDD**	Wenn die rote LED blinkt, wird die Festplatte gelesen oder beschrieben.
4	Kanalwahltaste: CH1 CH2 CH3 CH4		Kanalwahltaste
5	QUAD		Bei Live-Ansicht oder Wiedergabemodus auf Quad-Anzeige schalten.
6	REW	◂◂	nach links, Rücklauftaste; um PTZ-Drehgeschwindigkeit und Parameterwert zu verringern. Im Vorschau-Modus Taste gedrückt halten um zum Bedienteil mit grafischer Benutzeroberfläche (GUI) zu schalten
7	PAUSE	**II**	man. Umschalten Pause/Wiedergabe Bild für Bild

8	PLAY	▶	In das Pop-up-Menü gehen; aufgezeichnete Datei wiedergeben.
9	FWD	▶▶	Rechte Taste, Vorlauftaste; um PTZ-Drehgeschwindigkeit und Parameterwert zu erhöhen.
10	STOP	■	Wiedergabe oder manuelle Aufnahme stoppen.
11	REC	●	Taste drücken um manuelle Aufnahme zu starten
12	MENU/ESC	◀	Hauptmenü aufrufen, verlassen oder Wiedergabe stoppen.
13	Pfeiltaste	▲	nach oben
14	SEL/EDIT	▶	[Enter] / [Edit]–Modus auswählen
15	Pfeiltaste	▼	nach unten
16	PTZ :		zur Ansicht PTZ-Steuerung gehen
17	Ein-/Ausschalter	⏻	Stromversorgung ein/aus

Tabelle 2-1

2.1.2 CIF Vorderseite des 8-Kanal-DVR

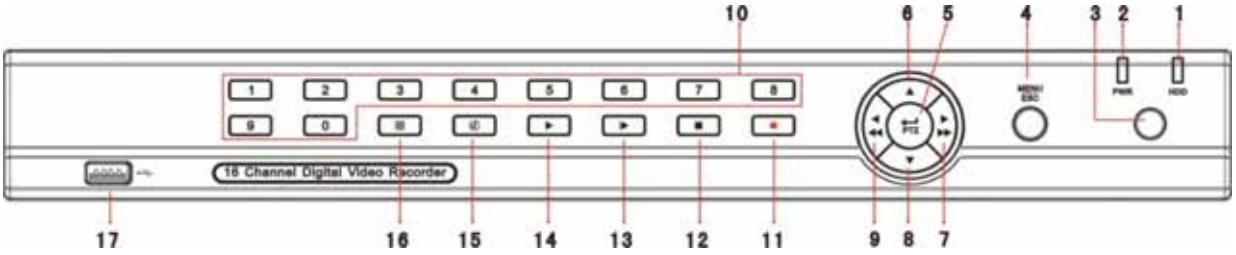


Pos.	Taste oder Anzeige	Bemerkung	Funktion und Beschreibung
1	Betriebsanzeige	**PWR**	Wenn die grüne LED leuchtet, wird das System mit Strom versorgt.
2	IR-Empfänger	●	Empfängt IR-Signal von der Fernbedienung
3	HDD-Anzeige	**HDD**	Wenn die rote Anzeige blinkt, wird die Festplatte gelesen oder beschrieben.
4	SEARCH		Aufnahmesuche
5	MUTE		Ton ein/aus
6	CH-		Umschalten auf vorhergehenden Kanal
7	CH+		Umschalten auf nächsten Kanal
8	QUAD		4-geteilte Ansicht
9	REW	◂◂	nach links, Rücklaufmodus; um PTZ-Drehgeschwindigkeit und Parameterwert zu verringern. Im Vorschau-Modus Taste gedrückt halten um zum Bedienteil mit grafischer Benutzeroberfläche (GUI) zu schalten.
10	PAUSE	II	man. Umschalten Pause/Wiedergabe Bild für Bild
11	PLAY	▸	In das Pop-up-Menü gehen; aufgezeichnete Datei wiedergeben.

12	FWD	⏩	Rechte Taste, Vorlauftaste, um PTZ-Drehgeschwindigkeit und Parameterwert zu erhöhen.
13	STOP	■	Wiedergabe stoppen, manuelle Aufnahme stoppen.
14	REC	●	Taste drücken um manuelle Aufnahme zu starten
15	MENU/ESC	◀	Das Hauptmenü aufrufen, verlassen oder Wiedergabe stoppen
16	Pfeiltaste	▲	nach oben
17	↵ SEL/EDIT	▶	[Enter] / [Edit]-Modus auswählen
18	Pfeiltaste	▼	nach unten
19	PTZ :		zur Ansicht PTZ-Steuerung
20	Ein-/Ausschalter	⏻	Stromversorgung ein/aus

Tabelle 2-2

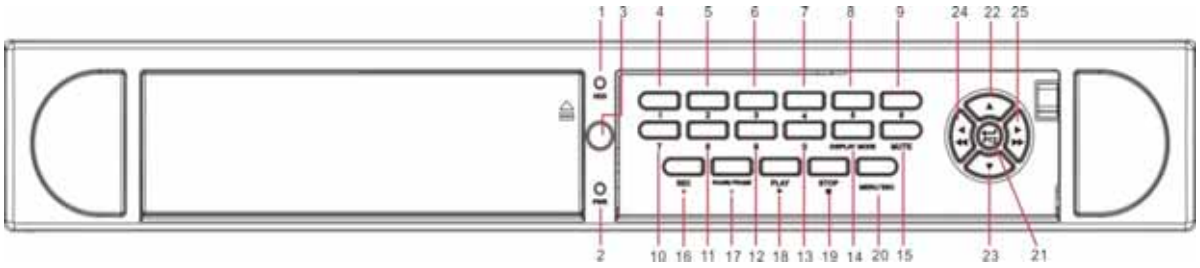
2.1.3 D9216H(CIF)/D9016H(CIF)/D9608L(D1)/D9616L(D1) Vorderseite des DVR



Pos.	Art	Taste/Anzeige	Bemerkungen	Funktion
1	Anzeige	HDD-Anzeige	HDD	Wenn die rote Anzeige blinkt, wird die Festplatte gelesen oder beschrieben.
2		Betriebsanzeige	PWR	Wenn die grüne LED leuchtet, wird das System mit Strom versorgt.
3	IR-Empfänger		●	Empfängt IR-Signal von der Fernbedienung
4	Mehrfachtaste	Menü	MENU/ESC	Hauptmenü aufrufen/verlassen
5		PTZ	PTZ	PTZ-Steuerung aufrufen, [Enter] / [Edit] –Modus auswählen

6	Richtungstaste	UP	▲	nach oben
7		RIGHT	▶ / ▶▶	nach rechts / vorwärts
8		DOWN	▼	nach unten
9		LEFT	◀ / ◀◀	nach links / rückspulen
10	Kanalwahl- und Ziffern-eingabetaste	einzelner Kanal und Ziffern-taste	Zifferntaste 0,1-9 und Kanaltaste CH1~9	1. Zahl 1 bis 9 bedeutet Zifferntaste 1 bis 9 und Kanaltaste 1 bis 9. 2. Zum Wählen von Kanal 11-16: zuerst Zifferntaste 1, dann andere Zifferntaste drücken, z.B. zum Wählen von Kanal 16 zuerst 1 drücken, dann 6. 3. Wenn Taste 0 drei Sekunden lang ge-drückt wird, kann das aktuelle Aus-gangsgerät um-schalten.
11	Rec.	Manuelle Aufnahme	●	Taste drücken um manuelle Aufnahme zu starten.
12	Wiedergabe-kontrolle	Stop	■	Wiedergabe stoppen, manuelle Aufnahme stoppen
13		per Bild	▮▶	Wiedergabe Bild für Bild
14		Wiedergabe	▶	zum Wiedergabestatus umschalten
15		Mute		Ton ein/aus
16		Mehrfachdisplay		4-, 9- und 16-geteilter Live-Bildschirm
17		USB-Anschluss		an USB2.0-Anschluss anschließen

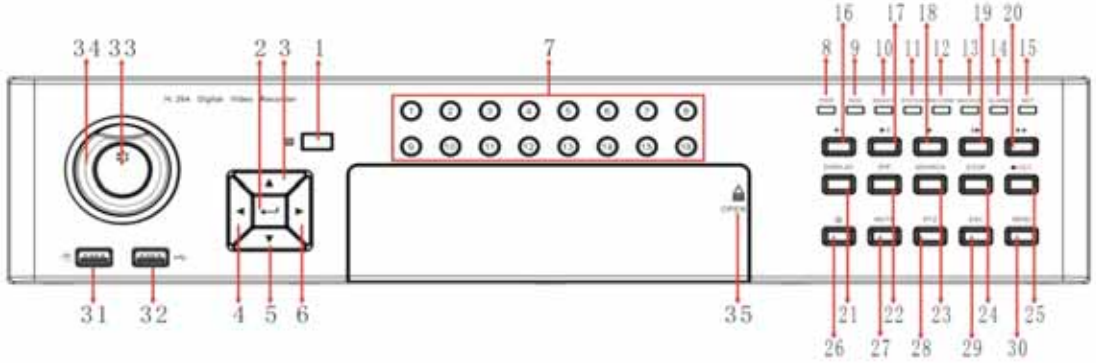
2.1.4 D9216H(33) CIF Vorderseite des DVR



Pos.	Typ	Taste/Anzeige	Bemerkungen	Funktion	
1	Anzeige	HDD-Anzeige	HDD	Wenn die rote Anzeige blinkt, wird die Festplatte gelesen oder beschrieben.	
2		Betriebsanzeige	PWR	Wenn die grüne LED leuchtet, wird das System mit Strom versorgt.	
3	IR-Empfänger		●	Empfängt IR-Signal von der Fernbedienung	
4	Kanalwahl- und Ziffern-eingabetaste	einzelner Kanal und Zifferntaste	1	CH-1 ; Zifferntaste1	Zum Wählen von CH11-CH16: zuerst Zifferntaste 1 drücken, dann andere Ziffern-taste, z.B. für CH16 zuerst 1 drücken, dann 6. Anmerkung: Wenn die Taste 0 drei Sekunden lang gedrückt wird, kann das aktuelle Ausgangsgerät umschalten.
5			2	CH-2 ; Zifferntaste2	
6			3	CH-3 ; Zifferntaste3	
7			4	CH-4 ; Zifferntaste4	
8			5	CH-5 ; Zifferntaste5	
9			6	CH-6 ; Zifferntaste6	
10			7	CH-7 ; Zifferntaste7	
11			8	CH-8 ; Zifferntaste8	
12			9	CH-9 ; Zifferntaste9	
13			0	CH-10: Zifferntaste 0	
14	Display	Mehrfachkanaldisplay	Display Mode	4-, 9- und 16-geteilter Live-Bildschirm	
15	Audio-kontrolle	Stummschalttaste	MUTE	Ton ein/aus	

16	Rec.	Manuelle Aufnahme	●	Taste drücken um manuelle Aufnahme zu starten.
17	Wiedergabe-steuerung	Pause	PAUSE/FRAME	⏸ Pause / Wiedergabe Bild für Bild
18		Play	PLAY	zum Wiedergabestatus umschalten
19		Stop	STOP ■	Wiedergabe der Aufnahme stoppen
20	Mehrfach-taste	Menü	MENU/ESC	das Hauptmenü aufrufen/ verlassen
21		PTZ	PTZ	PTZ-Steuerung aufrufen, [Enter] / [Edit] –Modus auswählen
22	Richtungs-taste	UP	▲	nach oben
23		DOWN	▼	nach unten
24		LEFT	◀ /◀◀	nach links/Rücklauf
25		RIGHT	▶ /▶▶	nach rechts/Vorlauf

2.1.5 D9316H(2U) CIF Vorderseite des DVR

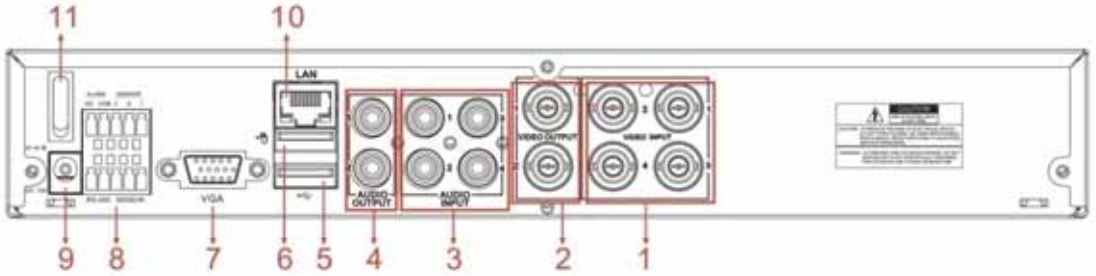


Pos.	Taste/Anzeige	Funktion
1	**IR**	Empfängt IR-Signal von der Fernbedienung
2	**ENTER**	OK auswählen zum Betrieb
3\4\5\6	▲ ▼ ◀ ▶	nach oben/unten/links/rechts
7	**0~16**	Zifferntaste, Anzeige von einzelnem Kanal
8	**PWR**	Betriebsanzeige
9	**HDD**	HDD-Anzeige
10	**READY**	Anzeige der Betriebsbereitschaft
11	**STATUS**	Statusanzeige
12	**RECORD**	HDD-Videoanzeige
13	**BACKUP**	Sicherungsdateianzeige
14	**ALARM**	Alarmanzeige
15	**NET**	Netzanzeige
16	◀◀	Rücklauf
17	▶|	schrittweise Bild für Bild

18	▶	Wiedergabe
19	▶|	Pause
20	▶▶	schneller Vorlauf
21	**DISPLAY**	Mehrfach-Bildschirmdisplay; umschalten
22	**PIP**	Bild-in-Bild-Funktion
23	**SEARCH**	Videosuche
24	**STOP**	Stopptaste
25	**REC**	Videostarttaste
26	⏻	Soft-Umschalttaste
27	**MUTE**	Stummschalttaste
28	**PTZ**	PTZ-Betrieb
29	**ESC**	ESC-Taste
30	**MENU**	MENÜ-Taste
31\32	**USB**	USB
33\34	**JOYSTICK**	zum Hin- und Herbewegen
35	**OPEN**	Schublade öffnen

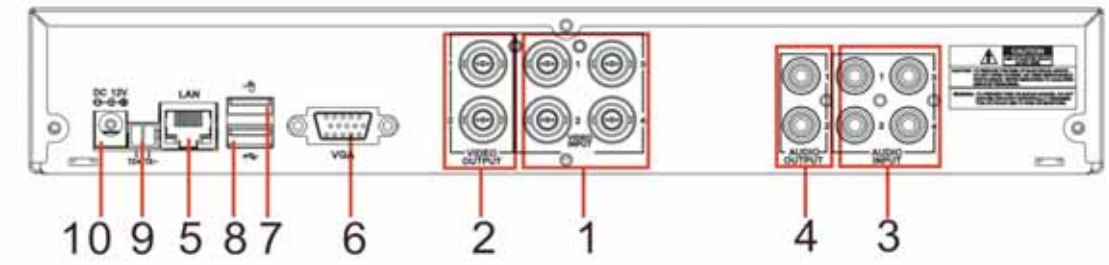
2.2 Rückseite

2.2.1 CIF/D1 DVR Rückseite des 4-Kanal-DVR



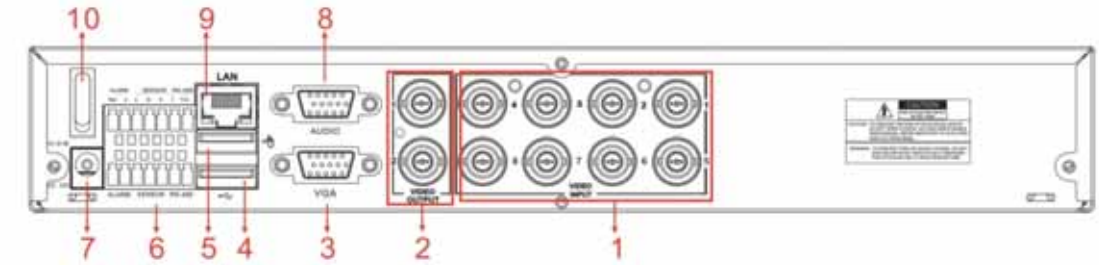
Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-4(virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	Monitorausgang anschließen (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	4-Kanal-Audioeingang (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	2-Kanalausgang; RCA (Schnittstelle)
5	USB-Anschluss	USB-Gerät anschließen (USB-Stick, Festplatte u. Rekorder etc)
6	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
7	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor (optional)
8	RS-485/Sensor/Al	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
9	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 3A
10	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
11	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten

2.2.2 CIF/D1 Rückseite des 4-Kanal-DVR



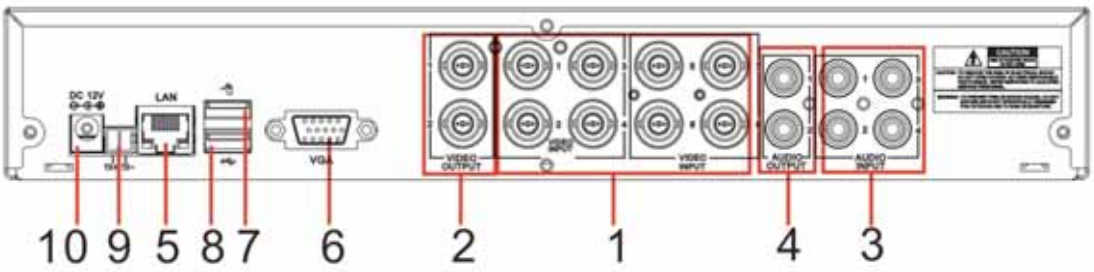
Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-4 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	Monitorausgang anschließen (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	4-Kanal-Audioeingang (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	2-Kanalausgang; RCA (Schnittstelle)
5	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
6	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor (optional)
7	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
8	USB-Anschluss	USB-Gerät anschließen (USB-Stick, Festplatte und Rekorder etc)
9	RS-485	RS485-Schnittstelle
10	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 3A

2.2.3 CIF Rückseite des 8-Kanal-DVR



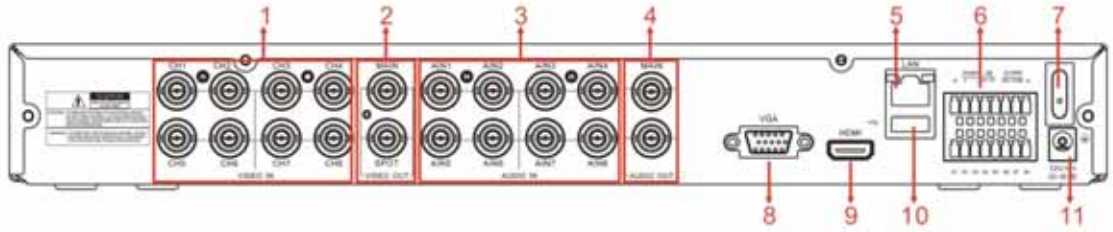
Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-8 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen(BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	Monitorausgang anschließen (BNC-Schnittstelle)
3	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor (optional)
4	USB-Anschluss	USB-Gerät anschließen (USB-Stick, Festplatte u. Rekorder etc)
5	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
6	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
7	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 3A
8	Audioeingang	Audioeingang (BNC-Schnittstelle)
9	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
10	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten

2.2.4 CIF Rückseite des 8-Kanal-DVR



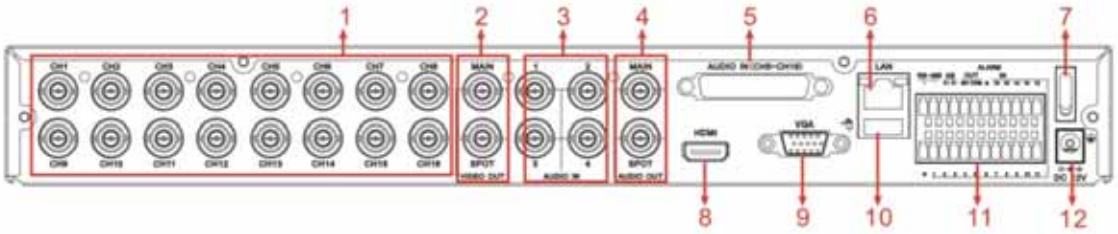
Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-8 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	Monitorausgang anschließen (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	4-Kanal-Audioeingang (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	2-Kanal-Ausgang; RCA(Schnittstelle)
5	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
6	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor (optional)
7	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
8	USB-Anschluss	USB-Gerät anschließen (USB-Stick, Festplatte und Rekorder etc)
9	RS-485	RS485-Schnittstelle
10	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 3A

2.2.5 D1 Rückseite des 8-Kanal-DVR

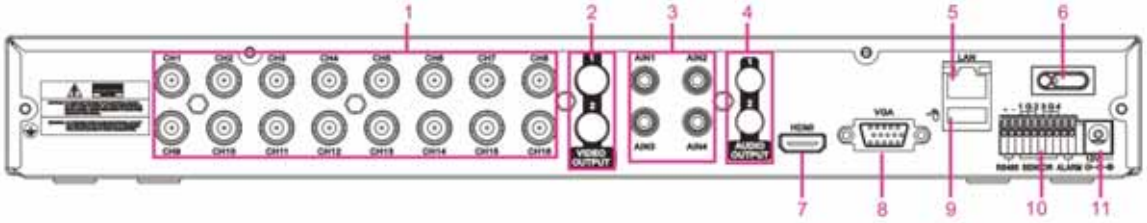


Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-8 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	(oben) Hauptvideoausgang; (unten) Spot-Ausgang (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	8-Kanal-Audioeingang (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	2-Kanal-Ausgang; BNC (Schnittstelle)
5	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
6	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
7	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten
8	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor
9	HDMI	HDMI-Ausgang
10	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
11	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 5A

2.2.6 CIF Rückseite des 16-Kanal-DVR



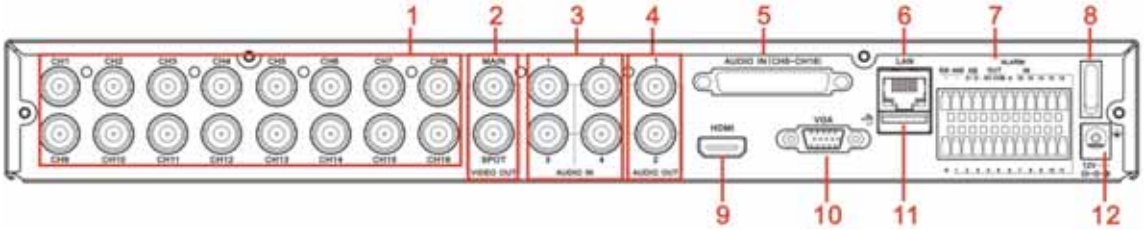
Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal 1-16 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	(oben) Hauptvideoausgang; (unten)Spot-Ausgang (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	Kanal 1-4 Audiosignaleingang anschließen (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	Audiosignalausgang, einschl. Spot-Hauptaudioausgang und Sequenzaudioausgang (BNC-Schnittstelle)
5	Audioeingang	Kanal 5-16 Audioeingang anschließen
6	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
7	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten
8	HDMI	HDMI-Ausgang
9	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor
10	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
11	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
12	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 5A



Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-16 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	Monitorausgang anschließen (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	Kanal 1-4 Audiosignaleingang anschließen (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	2-Kanal-Ausgang; BNC (Schnittstelle)
5	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)

6	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten
7	HDMI	HDMI-Ausgang
8	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor
9	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
10	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
11	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 5A

2.2.7 D1 Rückseite des 16-Kanal-DVR

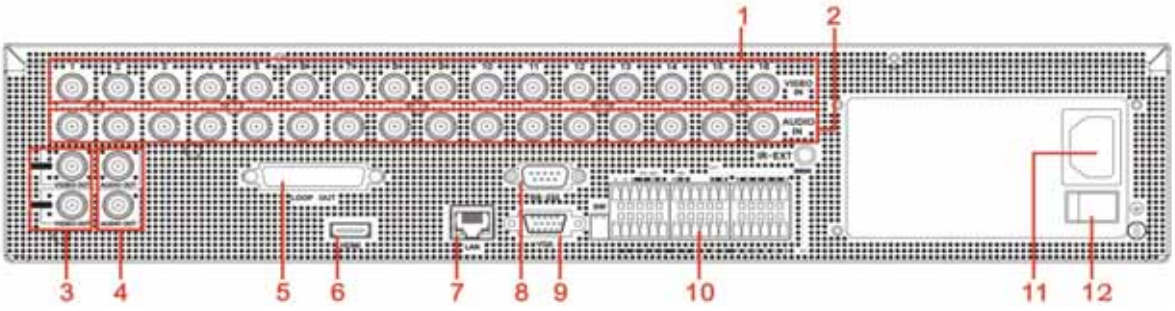


Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal1-16 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	(oben) Hauptvideoausgang; (unten) Spot-Ausgang (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	Kanal 1-4 Audiosignaleingang anschließen (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	2-Kanal-Ausgang; RCA (Schnittstelle)
5	Audioeingang	Kanal 5-16 Audioeingang anschließen
6	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
7	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
8	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten
9	HDMI	HDMI-Ausgang
10	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor
11	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
12	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 5A

2.2.8 (33)-CIF Rückseite des 16-Kanal-DVR

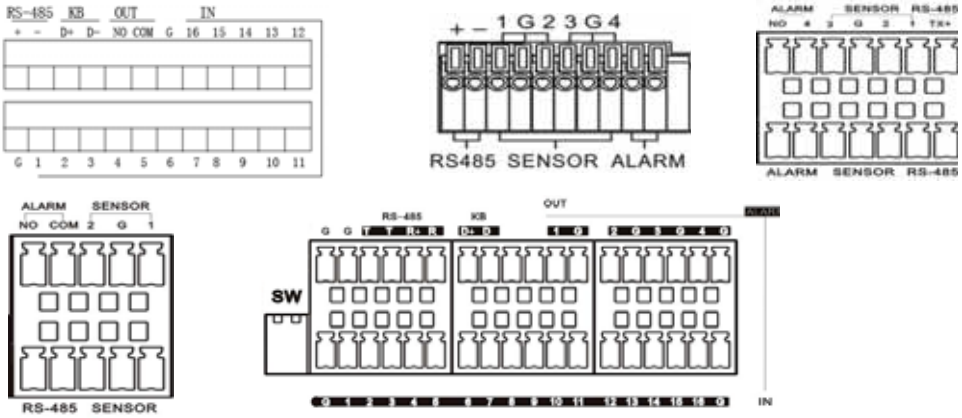
Nr.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal 1-16 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Videoausgang	(oben) Hauptvideoausgang; (unten) Spot-Ausgang (BNC-Schnittstelle)
3	Audioeingang	Kanal 1-4 Audiosignaleingang anschließen (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	Audiosignalausgang, einschl. Spot-Hauptaudioausgang und Sequenzaudioausgang (BNC-Schnittstelle) anschließen
5	Audioeingang	Kanal 5-16 Audioeingang anschließen
6	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
7	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten
8	HDMI	HDMI-Ausgang
9	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor
10	USB-Anschluss	USB-Maus anschließen
11	USB-Anschluss	USB-Gerät anschließen (USB-Stick, Festplatte und Rekorder etc)
12	RS-485/Sensor/ Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
13	Netzanschlussbuchse	Netzgerät anschließen - DC12V 5A

2.2.9 (2U)-CIF Rückseite des 16-Kanal-DVR



Pos.	Anschluss	Anschlussart
1	Videoeingang	Kanal 1-16 (virtuelles) Videoeingangsgerät anschließen (BNC-Schnittstelle)
2	Audioeingang	Kanal1-16 (virtuellen) Audioeingang anschließen (BNC-Schnittstelle)
3	Videoausgang	Monitorausgang anschließen (BNC-Schnittstelle)
4	Audioausgang	Audioeingang (BNC-Schnittstelle)
5	LOOP-Ausgang	LOOP-Ausgang
6	HDMI	HDMI-Ausgang
7	Ethernet: Port	LAN, Ethernet anschließen (RJ45-Schnittstelle)
8	RS-232	RS-232-Ausgang
9	VGA-Anschluss	an VGA-Monitor anschließen, z.B. PC-Monitor
10	RS-485/Sensor/Alarm	RS485/Sensor/Alarm-Schnittstelle (siehe Pinausgänge unten)
11	Netzanschluss	Stromversorgung anschließen
12	Netzschalter	Stromversorgung ein-/ausschalten

RS485/Sensor/Alarm-Anschlussfunktionen:

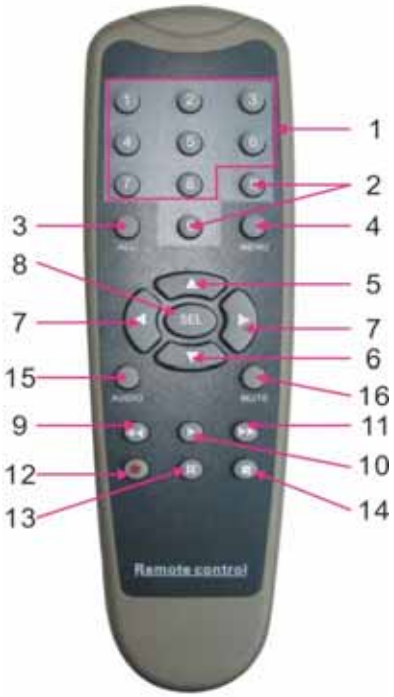


Alarmeingang: Je nach Alarmgerät, Anschluss [-] Ihres Sensors an Pin G (GND) und Anschluss [+] an den Kanaleingang anschließen

Alarmausgang: An die beiden mit “out” markierten Anschlüsse anschließen

PTZ-Anschluss： Kamera an RS-485A und RS485B entsprechend anschließen.

2.3 4/8-Kanal-Fernbedienung



Pos.	Taste	Tastenfunktion
1	1-8	Kanal 1-8 auswählen; Zifferntaste
2	9、0	Zifferntaste; Zifferntaste “0” betätigen um zur GUI-Funktion zu schalten (graphische Benutzeroberfläche)
3	ALL	Mehrfach-Anzeigemodus
4	Menu	Hauptmenü: aufrufen/verlassen
5	▲	Pfeiltaste nach oben, Lautstärke einstellen
6	▼	Pfeiltaste nach unten, Lautstärke einstellen
7	◄/►	Taste nach links/unten, Parameterwert der Steuerleiste erhöhen/verringern
8	SEL	Auswahltaste/Editiertaste; ausgewählten Modus bestätigen.
9	◄◄	Rücklauftaste
10	►	Aufnahme-Such-Menü aufrufen; Wiedergabetaste
11	►►	Vorlauftaste
12	●	Aufnahmetaste
13	❚❚	Pause/Sequenztaste
14	■	Manuelle Aufnahme stoppen, Wiedergabe stoppen
15	Audio	Testen
16	Mute	Ton ein/aus

2.4 16-Kanal-Fernbedienung

Taste	Tastenfunktion
REC	Taste drücken um manuelle Aufnahme aufzurufen.
SEARCH	Taste drücken um das Aufnahme-Such-Menü aufzurufen.
2 x 2	4-geteilte Ansicht aufrufen
3 x 3	9-geteilte Ansicht aufrufen
4 x 4	16-geteilte Ansicht aufrufen
AUTO	Verweilzeit-Anzeige aufrufen
0~9	Kanal auswählen, Zifferntaste
DISPLAY MODE	Mehrfach-Kanalanzeige (4-, 9-, 16-geteilte Anzeige und Vollbildschirmanzeige)
▲	Pfeiltaste nach oben
▼	Pfeiltaste nach unten
◄ / ►	Pfeiltaste links/rechts; Parameterwert der Steuerleiste verringern/erhöhen.
ENTER	[Enter] / [Edit]-Modus auswählen
Menu/ESC	Hauptmenü aufrufen/verlassen
PIP	Bild-in-Bild-Anzeigemodus
MUTE	Stummschalttaste
FWD	Vorlauf (x2, x4, x8)
REW	Rücklauf (x2, x4, x8)
PLAY	Aufnahmesuche aufrufen, Aufnahme wiedergeben
STOP	(manuelle) Wiedergabe stoppen
PAUSE/ FRAME	Pause / Wiedergabe Bild für Bild
SLOW	Wiedergabe in Zeitlupe (1/2、1/4、1/8)
Z+	Videobereich weiter weg zoomen
Z-	Videobereich heranzoomen
F+	Fokus erweitern
F-	Fokus verringern
I+	PTZ-Helligkeit erhöhen
I-	PTZ-Helligkeit verringern
PTZ	ermöglicht ein voreingestelltes Bit zu setzen und PTZ zu steuern.
LOCK	System sperren

2.5 Mausbedienung

Außer den Tasten auf der Vorderseite oder auf der Fernbedienung kann auch die Maus zur Bedienung verwendet werden.

TYP	Funktion
Linke Maustaste klicken	Im Sperrmodus des Menüs in das Pop-up-Menü gehen und ein beliebiges Untermenü anklicken, damit das Log-in-Fenster erscheint; im nicht gesperrten Menümodus in das Pop-up-Menü gehen, dann die linke Taste klicken um direkt in ein Untermenü zu gelangen.
	Nach Aufruf des Hauptmenü kann man durch Klicken der linken Taste in jedes Untermenü gelangen; im [Einzeldatei]-Menümodus wird durch Klicken der linken Taste eine Aufnahmedatei wiedergegeben.
	Status des Kontroll-Kästchens und des Bewegungserfassungs-bereiches ändern.
	Kombinationsfeld anklicken um in das Pull-down-Menü zu gelangen. Linke Taste klicken um die Verweilzeit-Anzeige zu stoppen, wenn diese aktiviert ist.
	Durch Klicken der linken Taste können Farbleiste und Lautstärkeleiste eingestellt werden.
	Kombinationsfeld anklicken um in das Pull-down-Menü zu gelangen.
	Linke Taste klicken zum Auswählen von Werten in Textfeldern oder im Pull-down-Menü. Dies unterstützt die Eingabe von chinesischen Zeichen, Sonderzeichen, Ziffern und Buchstaben, anstelle der Eingabe- [ ] oder Rücktaste [ ] verwenden.
Rechte Maustaste klicken	Durch Klick auf die rechte Taste in der Live-Ansicht wird das Pop-up-Menü eingeblendet (siehe Abb. 5-1).
	Durch Klick auf die rechte Taste wird im Hauptmenü- oder Untermenü-Modus das aktuelle Menü verlassen.
Doppelklick auf linke Maustaste	Durch Doppelklick auf die linke Taste wird der Bildschirm in der Live-Ansicht oder im Wiedergabemodus maximiert.
Maus bewegen	Menüpunkt auswählen
Maus ziehen	Im Bewegungsmodus den Bewegungsbereich durch Ziehen der Maus auswählen; im Menümodus [Color set] werden Farbleiste und Lautstärkeleiste durch Ziehen der Maus eingestellt.

Kapitel 3: Installation

3.1 Installation des Festplattenlaufwerkes

(betrifft das Modell mit Festplattenschublade)

Vorsicht : Bitte das Festplattenlaufwerk nicht installieren oder herausnehmen, wenn der DVR in Betrieb ist!
(1) Das Modell hat eine Festplattenschublade. Bitte mitgelieferten Schlüssel verwenden um die Festplattenschublade herauszunehmen und die Festplatte korrekt in die Schublade legen.
(2) Zuerst Gerät von der Stromversorgung trennen, dann Schrauben entfernen und vorsichtig den Deckel des DVR öffnen.
(3) Netzkabel und Datenkabel fest in Pin der Festplatte stecken.
(4) Die Schrauben am Festplattenhalter entfernen; die Festplatte am Halter befestigen und dann den Halter mit der Festplatte im DVR-Gehäuse befestigen.
(5) Den Deckel vorsichtig wieder aufsetzen, Schrauben wieder befestigen.
Anmerkung: Falls der Benutzer ein Festplattenlaufwerk höherer Leistung benötigt, wird empfohlen eine spezielle Sicherheits-Festplatte zu verwenden.

3.2 Kamera und Monitor anschließen

Das Kamerakabel an den Videoeingang des DVR anschließen und den Videoausgang des DVR an den Monitor via BNC-Anschluss (siehe Abschnitt 2.2 - Rückseite); oder
falls es sich um eine PTZ-Speed-Dome-Kamera handelt, kann RS485 A + B jeweils an den entsprechenden DVR-Anschluss angeschlossen werden (siehe Systemkonfiguration, Kapitel 8).

3.3 Stromversorgung anschließen

Bitte nur den mitgelieferten Netzadapter verwenden.

Kapitel 4: Inbetriebnahme

4.1 Systeminitialisierung

Abb. 4-1

Nach Anschluss des Netzkabels des DVR an eine Steckdose und Drücken der Ein-/Ausschalttaste an der Vorderseite gelangen Sie zur Bildschirmseite Systeminitialisierung, siehe Abb. 4-1.

4.2 Live-Ansicht

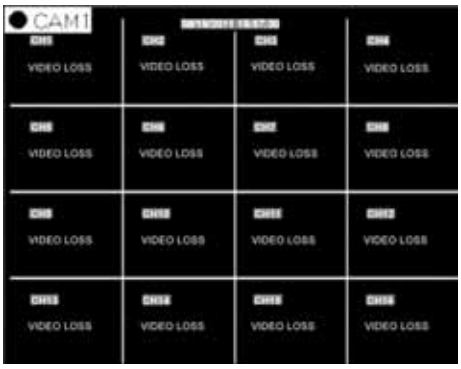


Abb. 4-2

Nach Beendigung der Initialisierung erscheint die Live-Ansicht. Abb. 4-2 ist die vom System vorgegebene 16-geteilte Ansicht ohne Videoeingang. Bei Videoeingängen zeigt der Bildschirm Live-Bilder der Kameras. Durch Doppelklick der Maus im Live-Modus auf das Live-Bild eines Kanals vergrößert sich das Bild auf Vollbild. Durch erneuten Doppelklick kehrt man zur 16-geteilten Ansicht zurück. Durch Klicken der rechten Maustaste gelangen Sie ins Pop-up-Menü; durch Drücken der linken Maustaste können Sie Menüpunkte auswählen; und durch Klicken eines beliebigen Bereiches außerhalb des Menüs wird das Pop-up-Menü verlassen.

Anmerkung: Ist die interne Festplatte nicht angeschlossen oder ein Fehler tritt auf, erscheint der Buchstabe “H” auf dem ersten Kanal des Live-Bildschirms, ebenfalls ertönt der Alarmsummer. Wenn Sie den Alarm beenden möchten, bitte zu [Main menu→Alarm] gehen um HDD loss, HDD space not enough und alarm output auf “off” zu setzen.

Kapitel 5: Menü

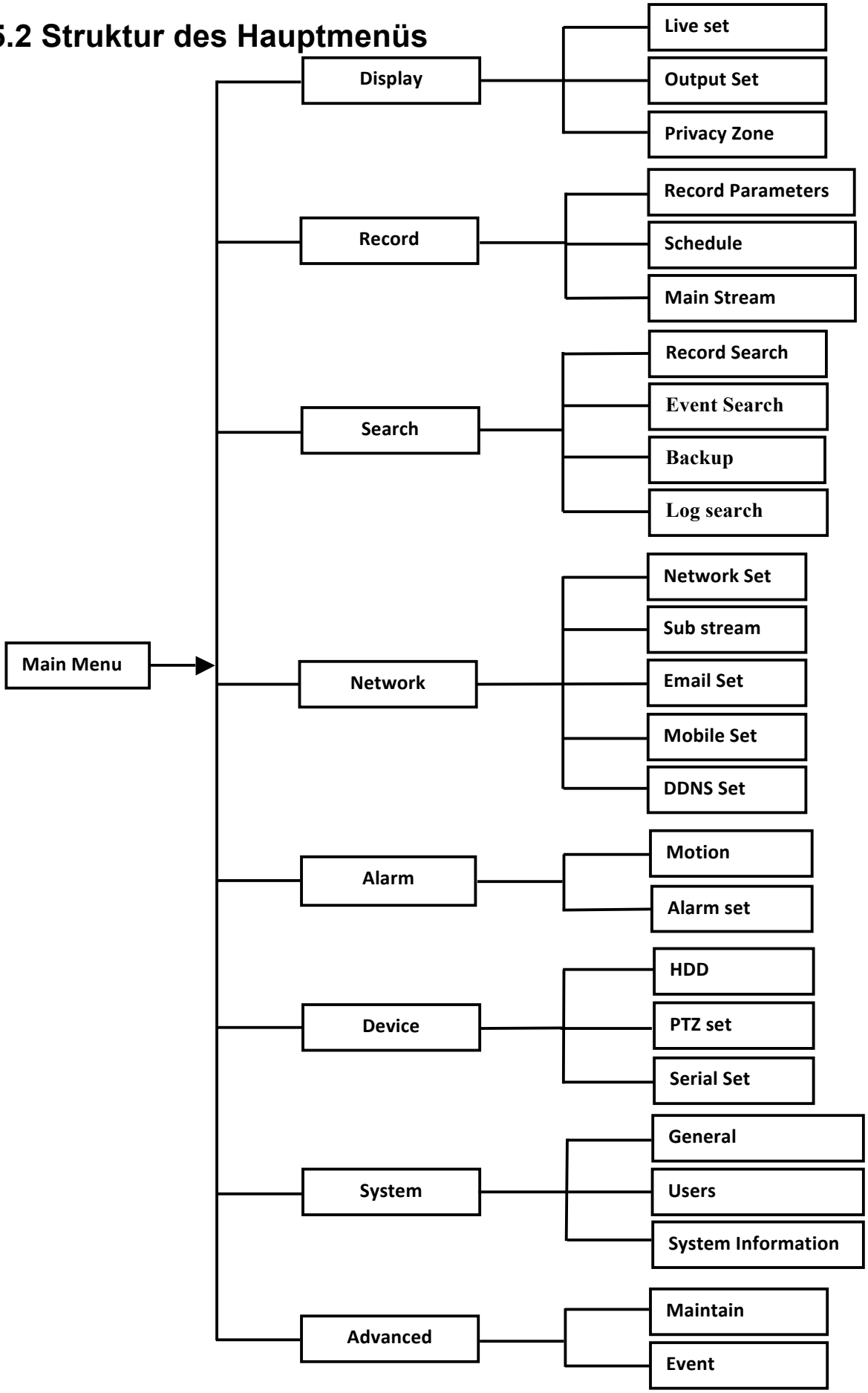
5.1 Pop-up-Menü

Tabelle 5-1

Nach Beendigung der Systeminitialisierung im Modus Hauptansicht die rechte Maustaste klicken um in das Pop-up-Menü zu gelangen. Jetzt können Sie die Parameter einstellen und im Hauptmenü, Multi-Pics, PTZ, PIP, Rec. Search, Mute, Manual record, Start Rolling, Start Cruise und Vo Switch etc. bedienen.

Durch Drücken der Taste [0] auf der Fernbedienung oder Gedrückthalten der Taste [Esc] auf der Vorderseite können Sie das System auf andere Ausgabegeräte schalten.

5.2 Struktur des Hauptmenüs



5.3 Hauptmenü

Abb. 5-2

Im Live-Modus die Taste [Menu] auf der Vorderseite oder auf der Fernbedienung drücken um in die Ansicht Hauptmenü zu gelangen, siehe Abb. 5-2. Sie können ebenfalls das Symbol [ ] anklicken um in den Hauptmenübildschirm zu gelangen. Im Modus Hauptmenü können Sie Einstellungen des Gerätemanagements wie Display, Record, Network, Search, Device, System und Advanced setting etc. vornehmen.

5.3.1 Display

5.3.1.1 Live-Modus

Zur Option <Main menu→Display→Live> und in die Einstellungsansicht <Display> gehen, siehe Abb. 5-3.

Abb. 5-3

- **Channel:** ermöglicht den gewünschten Kanal einzurichten.
- **Name:** ermöglicht den Kanalnamen einzurichten, das System unterstützt bis zu acht Buchstaben oder vier chinesische Zeichen.
- **Position:** ermöglicht die Displayposition jedes Kanals einzurichten.
- **Color:** Option [Setup] anklicken um in die Ansicht [Color setup] zu gehen, siehe Abb. 5-4.
- **Covert:** ermöglicht Aktivierung des [Live] Überwachungsbildschirms
- **Show time:** ermöglicht die Aktivierung der System-
- zeitanzeige im <Live> Bildschirm.
- **Record time:** Wenn “Enable” eingestellt ist, können Sie die Zeit des Systems in die Aufzeichnungsliste aufnehmen.
- **Copy:** ermöglicht alle Daten eines Kanals auf einen anderen zu kopieren.

Abb. 5-4

In der obenstehende Abb. 5-4 Color Menu können Sie die Parameter Bildhelligkeit, Farbsättigung, Kontrast und Farbton jedes Kanals einstellen.

Erklärung : 1、Die Änderungen stehen nach Anklicken der Schaltfläche [APPLY] unten an den Untermenüfenstern und nach der Aufforderung zum Speichern und Anklicken der Schaltfläche [ok] zur Verfügung.

2、Falls die Änderung rückgängig gemacht werden soll, die Schaltfläche [Exit] anklicken um das Menü zu verlassen.

3、Bei Anklicken der Schaltfläche [DEFAULT] werden alle Systemwerte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

4、Der Systemwert ist die Werkseinstellung.

5.3.1.2 Ausgabemodus

Zu **[Main menu→**Display→Output] gehen um in die Ansicht Ausgabemodus zu gelangen, siehe Abb. 5-5.

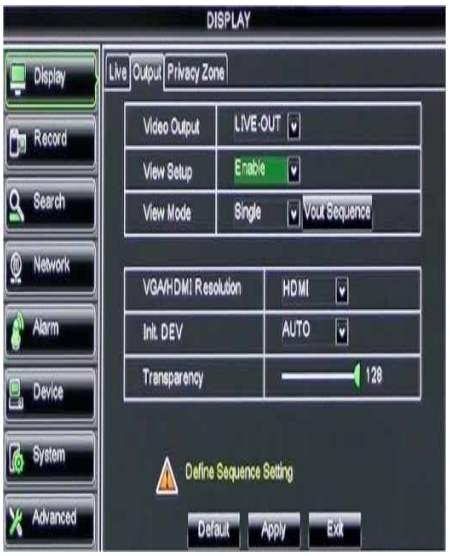


Abb. 5-5

[Live] anklicken um die Ansicht aufzurufen, siehe Abb. 5-6. Jetzt können Sie die Kanalsequenz-Einstellung vornehmen.

Abb. 5-6

Die Option [Spot output] anklicken und die entsprechenden Parameter einstellen, siehe Abb. 5-7.

Abb. 5-7

[Spot sequence] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-8 zu gelangen.

Abb. 5-8

Abb. 5-9

- **Video output:** unterstützt gleichzeitig CVBS-Ausgang Live und Spot Modus. Live ist Hauptausgang und Spot Nebenausgang.
- **CH Sequence**: die Option ist werksseitig auf “Off” gestellt und die Sequenzzeit ist 5 Sekunden. Der Benutzer kann die Option wie erforderlich aktivieren.
- **Rotate time:** ermöglicht die Sequenzzeit einzustellen, Mindestzeit beträgt 3 Sekunden.
- **VGA/HDMI Resolution:** ermöglicht Ausgang VGA oder HDMI auszuwählen, einschl. 800x600, 1024x768, 1280x1024, 1440x900 und HDMI.

- **Display-Modus:**

  Live-Ausgang: Display-Fenster umfasst Vollbildschirm, 4-, 9- und 16-geteilter Bildschirm;

  Spot-Ausgang: Display-Fenster umfasst Vollbildschirm, 4- und 9-geteilter Bildschirm

  Transparency: ermöglicht die Transparenz des Menüs einzustellen, der Bereich ist 1~128.
- **Margin:** ermöglicht den gesamten Rand des Bildschirms einzustellen**.** Details siehe Abb. 5-10.
- **Volume:** ermöglicht die Lautstärke des DVR einzustellen, siehe Abb**.** 5-11.

Abb. 5-10

Abb. 5-11

5.3.1.3 Privatzone

Die Funktion ermöglicht Privatzonenparameter gemäß Abb. 5-12 einzustellen. Jeder Kanal kann bis zu vier Privatzonen einrichten:

1. Die Nr. des Bereiches auswählen (Bereich 1 ~ Bereich 4);
2. [Setup] anklicken um die Position des zu verdeckenden Bereiches einzustellen;
3. Nach Einstellen der Position die rechte Maustaste klicken um zur Ansicht [Privacy zone] zurückzukehren.
4. [Apply] zum Speichern der Einstellung anklicken.

Abb. 5-12

Abb. 5-13

Diese Abb. bezieht sich nur auf das Modell D9016 / CIF

5.3.2 Aufnahme-Einstellung

5.3.2.1 Aufnahmeparameter

Zu [Main menu→Record→Record Para] um zur Ansicht siehe Abb. 5-14 zu gelangen.

Abb. 5-14

- **Channel:** ermöglicht den gewünschten Kanal einzurichten.
- **Record:** ermöglicht den Aufnahmestatus (Enable/Disable) jedes Kanals einzurichten
- **Pack Duration:** gibt die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an (15, 30, 45 und 60 Min).
- **Pre-record:** Bewegungserfassung und ein/aus geschaltete Aufnahme unterstützt Voraufnahmefunktion.

5.3.2.2 Zeitplan

[Main Menu→Record→Schedule] anklicken um in die Ansicht siehe Abb. 5-15 zu gelangen.

Abb. 5-15

Option [Channel] ermöglicht einen gewünschten Kanal auszuwählen.

Für wöchentliche Ablaufpläne das Kästchen des gewünschten Aufnahmestatus durch Abhaken auswählen (Alarm, General oder No Record) und dann jedes Kästchen in der Zeitplanzeile anklicken, für das dieser Status gelten soll. Es können die Pull-down-Menüs [Copy – To] und die Schaltfläche Copy verwendet werden um Einstellungen eines Tages auf einen anderen Tag oder auf alle Tage zu kopieren.

Nach Vervollständigung des Zeitplanes wird dieser durch Anklicken der Schaltfläche [Apply] aktiviert.

Es kann auch die Schaltfläche Default angeklickt werden, um die Werkseinstellungen zu verwenden.

Erklärung: Im Menü <record> und <search> bedeutet: Originalfarbe = keine Aufnahme, Rot = Alarmaufnahme, Gelb = Bewegungsaufnahme und Grün = Standardaufnahme.

5.3.2.3 Main Stream

Zu [Main menu→Record→Main Stream] gehen um zur Ansicht siehe Abb. 5-16 zu gelangen.

- **Resolution:** unterstützt D1, HD1 und CIF.
- **Frame rate:** PAL: 1-25 f/s ; NTSC: 1-30 f/s.
- **Bit rate:** der Benutzer kann den relativen Wert mit dem Pull-down-Menü auswählen.
- **Audio:** Wenn die Option durch Abhaken ausgewählt wird, nimmt das System gleichzeitig Video Stream mit Audio auf.

5.3.3 Suche

5.3.3.1 Aufnahmesuche

[Main Menu→Search→Record Search] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-17 zu gelangen.

Abb. 5-17

- **Kanal:** ermöglicht den gesuchten Kanal (Kanäle) auszuwählen
- **Datumsuche:** Im Videosuchbildschirm kann der Benutzer alle Aufnahmen nach einem bestimmten Datum suchen. Für die Videosuche das numerische Datumfeld auswählen und markieren, dann den genauen Zeitraum eines bestimmten Datums anklicken. Das System startet die Wiedergabe ab der ersten Aufnahme des Zeitraums.
- **Zeitsuche:** Im <Search screen> kann der Benutzer eine Aufnahme nach einem bestimmten Datum und einer bestimmten Zeit suchen und diese im Wiedergabemodus ansehen. Dies ist nützlich um eine spezielle Aufnahme eines Ereignisses zu suchen, wenn Datum und Zeit des Ereignisses bekannt ist.
- **Dateiliste:** Schaltfläche [File List] anklicken um in den Bildschirm [Event Search] siehe Abb. 5-19 zu gelangen, die Videoaufnahmen für den Zeitraum erscheinen auf dem Bildschirm.
- **Wiedergabemodus:** Sie können die Wiedergabeleiste zum Einstellen von Vorlauf (X2, X4 und X8), Zeitlupe (1/2, 1/4 und 1/8 Geschwindigkeit), Wiedergabe, Pause/Wiedergabe Bild per Bild, Rücklauf (X2, X4 und X8) verwenden. Wenn die Wiedergabe beendet ist, kehrt der DVR zum vorhergehenden Menü zurück, siehe Abb. 5-20.
- **Wiedergabeleiste:** die Wiedergabeleiste zeigt die aktuelle Wiedergabe an, siehe Abb. 5-20. Wenn der Benutzer die Wiedergabeleiste zu einer beliebiger Zeit anklickt und es gibt keine Aufnahmedatei, kehrt das System automatisch zum vorhergehenden Menü zurück.

5.3.3.2 Kanalwahl

[Main Menu→Search→Record search] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-18 zu gelangen.

Den für die Wiedergabe gewünschten Kanal durch Abhaken auswählen und die Schaltfläche [Play] anklicken um zum Wiedergabemodus siehe Abb. 5-19 zu gelangen.

Abb. 5-18

Abb. 5-19

5.3.3.3 Ereignis-Suche

[Main Menu→Search→Event Search] anklicken um zur Ansicht siehe Abb.5-20 zu gelangen.

Sie können die für die Wiedergabe gewünschte Aufnahme doppelklicken und markieren. Sie können die Aufnahmen, die Sie ansehen möchten, auf der Grundlage von Datum, Zeit, Kanal- und Aufnahmemodus-Suche herausfiltern.

Abb. 5-20

(First Page): zur ersten Seite der Liste gehen. Wenn Sie andere Seiten anschauen, gelangen Sie durch Anklicken der Schaltfläche [First] zurück zu Seite eins.

(Previous page): zu den der aktuellen Seite vorhergehenden Seiten gehen. Durch Anklicken der Schaltfläche [Pre] gehen Sie zurück zu den vorhergehenden Seiten der aktuellen Seite (außer der ersten Seite).

(Next page): zu den nächsten Seiten der aktuellen Seite gehen. Durch Anklicken der Schaltfläche [Next] gehen Sie zu den nächsten Seiten der aktuellen Seite (außer der letzten Seite).

(Last page): zur letzten Seite gehen. Durch Anklicken der Schaltfläche [last] gelangen Sie schnell zur letzten Seite.

ALL (Select All): ermöglicht alle Ereignisse der aktuellen Seite auszuwählen.

Inverse (Select Invert): ermöglicht andere Ereignisse – außer den gerade ausgewählten – auf der aktuellen Seite auszuwählen.

5.3.3.4 Dateisicherung

Sie können die Aufnahmedateien auf der Grundlage von Ereignis oder Zeit sichern.

5.3.3.4.1 Ereignis-Sicherungsdatei

Falls Sie im Modus [File List] Aufnahmen sichern möchten, bitte die die den Aufnahmen entsprechenden BAK-Kontrollkästchen durch Abhaken auswählen und die Schaltfläche [Backup] anklicken um zu den Fenstern siehe Abb. 5-21 zu gelangen.

USB als Sicherungsgerät auswählen und die Schaltfläche [Apply] anklicken, dann in das Fenster siehe Abb. 5-22 gehen.

DVD als Sicherungsgerät auswählen und die Schaltfläche [Apply] anklicken, dann in das Fenster siehe Abb. 5-23 gehen.

Abb. 5-21

Abb. 5-22

Abb. 5-23

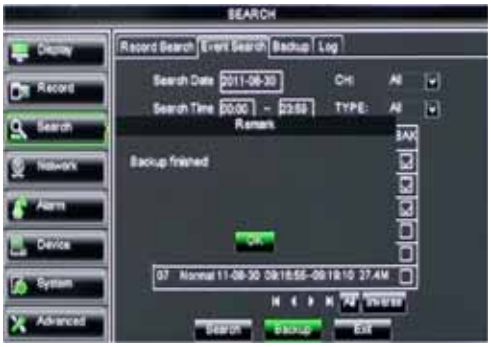


Abb. 5-24

ach der Sicherung die Schaltfläche [OK] anklicken, siehe Abb. 5-24.

Anmerkung:

- Datei wird als Format *.264 gespeichert.
- Sie können die Aufnahmedateien via DVR Client Player wiedergeben. Wenn der DVR Client installiert wird, installiert das System automatisch den Player.
- Sicherstellen, dass das Sicherungsgerät vor der Sicherung korrekt angeschlossen ist.

5.3.3.4.2 Zeit-Sicherungsdatei

Es ist ebenfalls möglich Aufnahmedateien zu sichern, die auf Zeit basieren. Sicherung dieser Dateien (Details siehe Abschnitt 5.3.4.4.1.) wie folgt:

1. Startzeit und Endzeit im Zeittextfeld eingeben;
2. Schaltfläche [Search] anklicken.
3. Alle zu sichernden Dateien durch Abhaken auswählen.
4. [Backup] anklicken.

5.3.3.4.3 Media Player-Sicherung

1. Eine Sicherungsdatei auf Ihren PC kopieren.
2. Den Wiedergabe-Player öffnen und Symbol “+” oder Schaltfäche anklicken um die Sicherungsdatei zu finden/auszuwählen, dann die Schaltfläche [open] anklicken.
3. Die ausgewählte Datei markieren und die Schaltfläche [Play] anklicken.

Abb. 5-25

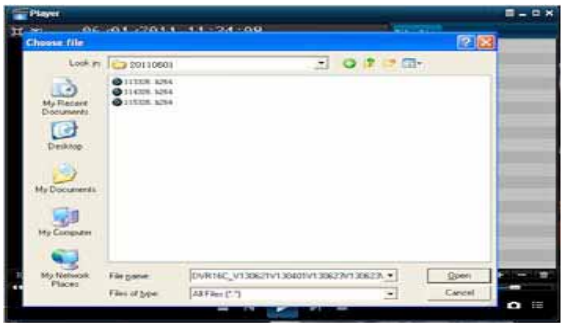


Abb. 5-26

: Schaltfläche Play: das Symbol anklicken um die Sicherungsaufnahme wiederzugeben.

: Schaltfläche Pause: das Symbol anklicken um die Sicherungsaufnahme auf Pause zu setzen.

: Schaltfläche Stop: das Symbol anklicken um die Sicherungsaufnahme zu stoppen.

: Next: das Symbol anklicken um die nächste Aufnahme wiederzugeben.

: Prev.: das Symbol anklicken um die vorhergehende Aufnahme wiederzugeben

: Schaltfläche Slow: das Symbol anklicken um die Sicherungsaufnahme mit reduzierter Geschwindigkeit (1/2, 1/4, 1/8 und 1/16) wiederzugeben.

: Schaltfläche FF: das Symbol anklicken für schnellen Vorlauf der Sicherungsdatei bei doppelter, 4-facher, 8-facher und/oder 16-facher Geschwindigkeit.

: Open: das Symbol anklicken um eine Aufnahmedatei zu öffnen.

: das Symbol anklicken um in den Vollbildmodus zu gelangen.

: das Symbol anklicken um ein (bestimmtes) Ziel nicht an die Spitze zu setzen.

: das Symbol anklicken um ein Ziel an die Spitze zu setzen.

: das Symbol anklicken um die Aufnahme, die wiedergegeben wird, an die Spitze zu setzen.

:Schaltfläche Momentaufnahme: die Schaltfläche anklicken um das Live-Bild zu erfassen und das erfasste Bild auf directory:\\video client\capture zu speichern.

: Volume Adjust: das Symbol anklicken um die Lautstärke einzustellen.

: Ordner oder Datei zum Player hinzufügen.

: Eine Datei in der Liste löschen

: Alle Dateien in der Liste löschen

: die Listendateien in Ordner sortieren oder nicht.

: Advance Configuration: das Symbol anklicken um einen Erfassungspfad und die Sprache einzustellen, siehe Abb. 5-27.

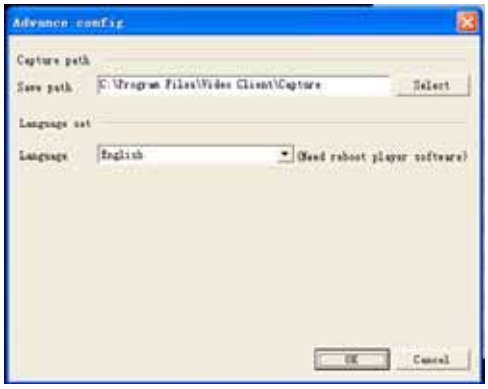


Abb. 5-27

5.3.3.5 Logsuche

Zur Option [Main menu → Search → Log] gehen um zur Ansicht Log Search zu gelangen, siehe Abb. 5-28.

Hier ist eine Vorschau auf die gesuchte Loginformation möglich. [Backup] anklicken um alle aufgelisteten Loginformationen zu exportieren. Andere Schaltflächenfunktionen siehe vorhergehenden Abschnitt 5.3.3.3-Ereignissuche.

Abb. 5-28

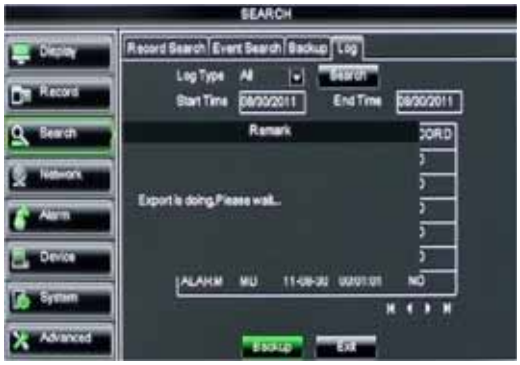


Abb. 5-29

5.3.4 Netzwerk

5.3.4.1 Netzwerkeinstellung

[Main menu→ Network→Network] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-30 zu gelangen.

Abb. 5-30

Nach Auswählen des Netzwerkmodus - wie DHCP, PPPOE oder feste Zuteilung – und Einrichtung von Web Ports ist ein Fernzugriff auf den DVR durch Netzwerk oder Internet möglich.

UPnP (Universal Plug and Play)-Funktion: Unterstützt der Router die UPnP-Funktion und ist <UPnP> auf "On" gestellt, leitet das System automatisch vom Port an den Router weiter.

DNS: Der DNS-Server wird im allgemeinen durch lokalen Internetdienstanbieter bereitgestellt. Nachstehend bitte die IP-Adresse Ihres DNS eintragen.

Abb. 5-31

Wird DHCP unter „Type" ausgewählt, wird dem DVR automatisch die IP-Adresse vom Router zugewiesen. Bei jedem Neustart kann die von Ihrem DVR erfasste IP-Adresse verschieden sein. Daher ist Port-Weitersenden erforderlich, wenn Sie einen DVR per Fernzugriff besuchen.

1.DHCP auswählen und Schaltfläche [Save] anklicken.

2.DVR verlassen und neu starten.

3.Media-Port und Web-Port eingeben.

4 Die vom DVR erfasste IP-Adresse und Web-Port an einen Router schicken.

5 Einen DVR per Fernzugriff besuchen

http: // public net IP: web port (z.B. 8080)

http: //intranet IP: web port (z.B. 8080 – nur für Intranet verwenden)

6 Die IP-Adresse Ihres Domain-Namen-Servers eingeben.

Erinnerung:

1. **Alle von Ihnen gesetzten Parameter sind nur verfügbar, wenn Sie [Apply] anklicken und das System neu starten.**
2. **Der Benutzer muss die MAC-Adresse ändern, wenn es mehrere DVRs im gleichen lokalen Netzwerk gibt. Einzelheiten siehe Abschnitt 5.6.2.5 – Systeminformation.**

Abb. 5-32

Wird "Static" unter „Type" ausgewählt, kann der Benutzer IP-Adresse, Subnet Mask, Gateway und DNS direkt einstellen, siehe nachstehende Abb. 5-33.

1. Den Netzwerktyp auf "Static" einstellen.
2. Media-Port-Nr. (z.B. 9000) eingeben. Der Port muss an einen Router weitergeleitet werden.
3. Web-Port-Nr. eingeben (z.B. 8080). Der Port muss an einen Router weitergeleitet werden.

4. Eine bestimmte IP-Adresse in die Spalte [IP address] eingeben.
5. Subnet Mask, Gateway und DNS-Server sollten mit den Konfigurationen Ihres Routers übereinstimmen.
6. DNS-Adresse eingeben. Zuerst Router kontrollieren. Die Einstellung sollte mit der Router-Einstellung übereinstimmen.
7. Schaltfläche [Apply] anklicken.
8. Sie können jetzt den DVR per Fernzugriff via IP besuchen

http: // public net IP: web port (z.B. 8080)

http: //intranet IP: web port (z.B. 8080 – nur zum Gebrauch für Intranet)

Abb. 5-33

Wird PPPoE unter “Type” gewählt, kann der Benutzer den Benutzernamen und das vom Internetdienstanbieter bereitgestellte Passwort eingeben und Media-Port und Web-Port einstellen. Sie haben jetzt Fernzugriff auf Ihren DVR durch Verwendung der IP-Adresse, die erfasst wurde nach Registrierung eines Domain-Namens und Web-Ports und können über das öffentliche Netz Verbindung zu Ihrem DVR aufnehmen.

5.3.4.2 Portweiterleitung an den Router

Portweiterleitung ist erforderlich, wenn Sie Zugriff auf den DVR haben möchten, der an den Router außerhalb des Router-Netzwerks angeschlossen ist.

Falls PPPoE gewählt wurde, ist Versenden über den Port des Router nicht nötig.

Abb. 5-34

1. IP-Adresse des Router vom Browser, der auf IE basiert, eingeben um die Router-Konfigurations- Ansicht zu öffnen, siehe Abb. 5-34.
2. Option [Transmittal rule] anklicken um zu den Anweisungen für die Portweiterleitung für den Router zu kommen.
3. Die IP-Adresse des DVR für das Intranet sollte <192.168.1.101> sein, Sie sollten jeweils Server-Port und Web-Port an diese IP-Adresse senden.
4. Jetzt haben Sie Fernzugriff auf den DVR.

Erinnerung: Die Ansicht zur Portweiterleitung des Router kann abweichen, jedoch muss der Benutzer bei Zugang zu einem virtuellen Server immer den Port (Bereich: 1025~65535) des Router an die IP-Adresse des zugewiesenen oder automatisch erfassten DVR senden, und [All] oder [Both] in der entsprechenden Protokollspalte auswählen und die o.g. Einstellung speichern.

Je nach Hersteller können o.g. Schritte beim Router abweichen.

5.3.4.3 Sub stream

Zu [Main menu→Network→Sub Stream] gehen um in die Ansicht siehe Abb. 5-35 zu gelangen.

Abb. 5-35

- **Audio:** Wenn die Option durch Ab-
- haken ausgewählt wird, nimmt das
- System Video und Audio gleichzeitig auf.

- **Video:** ermöglicht den Ausgang des Sub-Datenstroms zu öffnen oder zu schließen. Wenn Sie "Enable" wählen, wird Vorschau des Sub-Datenstroms ausgewählt und Bildqualität garantiert, wenn das Netzwerk instabil ist.
- **Frame rate:** ermöglicht Bildfrequenz der Netzübertragung einzustellen. Der Benutzer kann den relativen Wert durch das Pull-down-Menü auswählen.
- **Bit rate:** ermöglicht Bitrate der Netzübertragung einzustellen. Der Benutzer kann den relativen Wert durch das Pull-down-Menü auswählen.

5.3.4.4 Email-Einstellung

Option [Main Menu→Network→Email] anklicken um in die Ansicht Email-Einstellung zu gelangen, siehe Abb. 5-36.

Abb. 5-36

SSL: ist ein Sicherheitsprotokoll für die Datenübermittlung. Sie können Ihre Kommunikation (einschl. Ihrer Email) mit SSL verschlüsseln um zu verhindern, dass Hacker Emails, Datenübertragung und sogar das Passwort abfragen.

SSL auf "On" über Gmail.com server und auf "Off" über einen anderen Mail-Server einstellen.

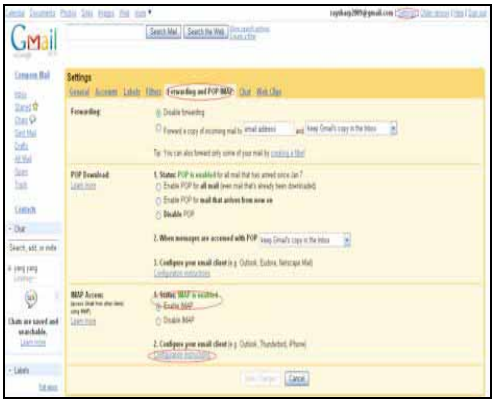


Abb. 5-37

- **SMTP-Port:** gibt Art des Port zur Mailübertragung an, geöffnet durch Simple Message Transfer Protocol (SMTP). Die Portnummer ist für die meisten Mails ist 25 außer z.B. Gmail server (Port-Nr.: 465).
- **SMTP-Server:** gibt die von Ihnen verwendete Serveradresse an.
- **Absenderadresse:** gibt die Email-Adresse des Absenders an. Die Email-Adresse sollte mit dem von Ihnen benutzten Server übereinstimmen, d.h., wenn Sie die Email-Adresse – aaa@gmail.com verwenden, sollte der entsprechende Server smtp.gmail.com sein.

- **Empfängeradresse:** gibt die Email-Adresse des Empfängers an. Die Email-Adresse wird verwendet um die vom DVR-Alarm übertragenen Bilder zu empfangen. Die empfangenen Bilder so schnell wie möglich löschen um Überlastung Ihres Email-Kontos zu vermeiden.

5.3.4.5 Mobiltelefon-Einstellung

Der DVR ist zur Zeit kompatibel mit Mobiltelefonen, die mit den Betriebssystemen Android, Windows Mobile, Symbian, Iphone and Blackberry auf 3G Netzwerken laufen.

Abb. 5-38

[Main menu→Network→Mobile] anklicken um in die Ansicht [Mobile] zu gelangen, siehe Abb. 5-41.

User Name: gibt den Namen des DVR-Benutzers an und unterstützt Zahlen und Zeichen und 1~15 Bitlänge

User password: gibt das Passwort des DVR-Benutzers an, unterstützt ebenfalls Zahlen und Zeichen und 1~15 Bitlänge

Server port: Mobiler Überwachungs-Port. Einstellbereich ist zwischen 1024 und 65535.

Bitte beachten Sie, dass der Server-Port nicht den Port duplizieren kann, den Sie für die Netzwerk-Einstellung eingestellt haben.

5.3.4.6 DDNS-Einstellung

DDNS (Dynamic DNS) ist ein Service, der Domain-Namen und veränderliche IP-Adresse bei dem DDNS-Server registriert, sodass der Domain-Name zur IP-Adresse gesendet werden kann, selbst wenn die IP-Adresse in einem dynamischen IP-System geändert wird. Der Benutzer hat Fernzugriff auf einen DVR, wenn DDNS bei o.g. drei Typen (Static, DHCP und PPPoE) verwendet wird.

Abb. 5-39

Sie können kostenlos ein DDNS-Konto im Internet unter www.3322.org oder www.dyndns.org. beantragen.

Sie können sich auf der Internetseite im DVR2009.3322.org oder dyndns.org registrieren lassen und einen Domain-Namen, Benutzernamen und ein Passwort bekommen.

- **Server:** DDNS-Provider auswählen
- **Host name:** Host-Domainnamen eingeben, den Sie beim dynamischen Domainnamensystem registriert
- **User Name:** einen vor Beantragung eines Domain-Namens registrierten Benutzernamen eingeben
- **Password:** ein Passwort eingeben, das Sie bei Registrierung eines Benutzernamens eingesetzt haben.

Schaltfläche [Apply] anklicken und DVR neu starten, dann den Domain-Namen eingeben (z.B.: http://superdvr.3322.org:8080) um Fernzugriff auf Ihren DVR zu haben.

5.3.5 Alarm

5.3.5.1 Bewegung

[Main menu→Alarm→Motion] anklicken um in die Ansicht siehe Abb. 5-40 zu gelangen

Abb. 5-40

- **Channel:** ermöglicht die Bewegungsfunktion für jeden Kanal zu aktivieren/deaktivieren
- **Area:** Schaltfläche [Setup] anklicken um in die Ansicht Bereichseinstellung zu gelangen, siehe Abb. 5-41.
- **Sensitivity:** ermöglicht den Empfindlichkeitsgrad der Bewegungserfassung von hoch auf niedrig einzustellen, wobei 8 der empfindlichste ist.
- **Alarm out:** ermöglicht den Anschluss eines externen Alarmsensors.
- **Latch time:** Sie können einstellen, wie lange der Summer ertönen soll, wenn das sich bewegende Objekt erfasst wird (10s, 20s, 40s, 60s);
- **Show Message:** Sie können einstellen, dass bei Bewegungsalarm eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

- **Buzzer time:** Sie können einstellen, wie lange der Summer bei Erfassung von Bewegung ertönen soll (10s, 20s, 40s, 60s).
- **Send Email** : Sie können einstellen, dass die Alarmbilder an eine bestimmte Email-Adresse gesandt werden..
- **Full screen Alarm:** Die Funktion ist vom Werk aus auf “On" eingestellt. Wenn Bewegung erfasst wird, wird der entsprechende Kanal auf Vollbildmodus geschaltet.
- **Record Channel:** der Aufnahmekanal wird aktiviert, wenn die Objektbewegung erfasst wird.
- **Post Recording:** Sie können einstellen, wie lange die Alarmaufnahme dauern soll, wenn der Alarm endet (30 Sek., 1 Min. , 2 Min. , 5 Min.).
- **Copy:** ermöglicht die aktuellen Kanalparameter auf einen beliebigen Kanal oder alle Kanäle zu kopieren.

Der Kanal wird in 15X12 Gitter (PAL-Modus) oder 15X10 Gitter (NTSC-Modus) aufgeteilt. Bewegt sich ein Objekt in den Bewegungserfassungsbereich und wird der Bereich, in dem sich das Objekt befindet, rot angezeigt, wird Bewegungserfassung ausgelöst. Im halbtransparenten Bereich wird die Bewegungserfassung nicht aktiviert.

Abb. 5-41

5.3.5.2 Alarm-Einstellung

[Main Menu→Alarm→Alarm] anklicken um in das Fenster siehe Abb. 5-42 zu gelangen. Jetzt können Sie eine Alarmeinstellung vornehmen, die auf einem anderen Status basiert Details siehe Liste 5-1.

Abb. 5-42

- **No:** ermöglicht gewünschten Kanal auszuwählen
- **I/O Status:** ermöglicht drei Optionen auszuwählen – NO (Normal Open), NC (Normal Close) und OFF. Bei der Einstellung “Normal Open” wird der Ein/Aus-Status-Alarm aktiviert, während der Sensor auf ON ist. Bei “Normal Close” wird der Ein/Aus-Status-Alarm aktiviert, während der Sensor auf OFF ist. Bei “OFF” wird der Ein/Aus-Status-Alarm nicht ausgelöst.
- **Alarm out:** ermöglicht Anschluss eines externen Alarmsensors.
- **Latch time:** Sie können einstellen, wie lange der Summer ertönen soll, wenn der externe Sensoralarm erfasst wird (10s, 20s, 40s, 60s);
- **Show Message:** Sie können einstellen, dass bei Bewegungsalarm eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

- **Buzzer time:** Sie können einstellen, wie lange der Buzzer bei Sensoralarm ertönen soll (Off, 10s, 20s, 40s, 60s);
- **Send Email** : Sie können einstellen, dass die Alarmbilder an in eine bestimmte Email-Adresse ausgegeben werden.
- **Full screen Alarm:** Die Funktion ist vom Werk aus auf “On" eingestellt. Wenn Bewegung erfasst oder externer Alarm ausgelöst wird, wird der entsprechende Kanal auf Vollbildmodus geschaltet.
- **Record Channel:** ermöglicht Kanäle auszuwählen, die Sie aufzeichnen möchten.
- **Post Recording:** Sie können einstellen, wie lange die Alarmaufnahme dauern soll, wenn der Alarm endet (30 Sek., 1 Min. , 2 Min. , 5 Min.).
- **Copy:** ermöglicht die Einstellungen eines Kanals auf andere Kanäle zu kopieren.

Alarmtyp	Funktion
Video Loss	löst Alarm aus, wenn DVR kein Videosignal empfangen kann (z.B. beschädigte Kamera, beschädigtes Kabel oder Fehlfunktion der Stromversorgung).
Motion Detection	Bewegt sich ein Objekt in den Bewegungserfassungsbereich, wird Alarm ausgelöst. Sie können den Empfindlichkeitsgrad entsprechend der tatsächlichen Anwendungsumgebung einstellen.
I/O Status	System kann das von externem Sensor ausgelöste Alarmsignal in ein Signal konvertieren, das vom System erkannt wird.
HDD loss	Wird die Festplatte nicht erkannt (beschädigte Festplatte, Fehlfunktion der Stromversorgung), oder das automatische Überschreiben der Festplatte ist deaktiviert und der freie Platz reicht nicht aus, wird Alarm ausgelöst.

Tabelle 5-1

5.3.6 Gerät

5.3.6.1 Festplatten-Einstellung

[Main menu→Device→HDD] anklicken um in die Ansicht siehe Abb. 5-43 zu gelangen.

Abb. 5-43

Diese Abb. dient nur als Referenz für Modell D9016 / CIF

Ist der DVR an eine Festplatte angeschlossen, erkennt das System automatisch, ob die Festplatte in Ordnung ist.

Ist das an der Festplatte angeschlossene Kabel lose oder die Festplatte nicht in Ordnung, wird der Festplattenstatus mit “No Disk” angegeben. Falls die Festplatte formatiert werden muss, wird der Status mit “no format” angegeben, sonst wird der Festplattenstatus mit “Normal” angegeben.

Abb. 5-44

Diese Abb. dient nur als Referenz für Modell D9016 / CIF

- **NO:** Festplatte vom System nicht voreingestellt
- **Status:** : Es ist nur verfügbar, wenn die Festplatte formatiert ist.
- **Total Space –** Gesamtgröße der aktuell installierten Festplatte
- **Free Space –** Gesamter freier Platz, der auf der aktuell installierten Festplatte zur Verfügung steht
- **Useable Rec. Time –** Freier Platz, der gegenwärtig in Stunden zur Verfügung steht.
- **Auto-overwrite –** Wenn Sie ENABLE auswählen, überschreibt der DVR die ältesten Dateien auf der Festplatte. Der DVR kann immer Ereignisse aufnehmen, wie sie auftreten. Es bedeutet jedoch, dass Sie wichtige Ereignisse von der Festplatte entfernen müssen, bevor sie überschrieben werden. Wenn Überschreiben auf DISABLE eingestellt ist, nimmt der DVR nicht mehr auf, sobald er voll ist. Wenn Sie nicht möchten, dass alten Aufnahmen verloren gehen, dann riskieren Sie, dass Sie neu auftretende Ereignisse nicht mitbekommen. Überlegen Sie sich vor Auswählen der Funktion, was Sie möchten.
- **HDD Format –** Formatierung der Festplatte löscht alle darauf gespeicherten Daten (d.h. Videomaterial) und erstellt die FAT (file allocation table = Tabelle zur Dateizuweisung) neu.
- **USB Format –** Falls Sie einen USB-Stick an den DVR angeschlossen haben, können Sie diesen ebenfalls formatieren. Hierzu die Schaltfläche [USB Format] und [OK] anklicken.
- **Anmerkung:** Bei der Konfiguration Ihres DVR ist der erste wichtige Schritt die korrekte Einstellung der Festplattenoptionen (HDD). Daher wird dringend empfohlen, dass Sie die Festplatte vor Beginn der ersten Aufnahme formatieren.

5.3.6.2 PTZ- Einstellung

[Main Menu→Device→PTZ] anklicken um in das Fenster siehe Abb. 5-45 zu gelangen.

Abb. 5-45 Diese Abb. dient nur als Referenz für Modell D9016 / CIF

Sie können den gewünschten Kanal auswählen um jeweils PTZ-Protokoll (Pelco-D oder Pelco-P), Baud-Rate (1200, 2400, 4800, 9600), Data-Bit (8, 7, 6, 5), Stop-Bit (1, 2), Paritätskontrolle (None, Odd, Even, Mark, Space), Adressen-Code and Cruise-Status zu überprüfen und einzustellen. PTZ kann nur aktiviert werden, wenn ein Kanal zusammen mit der PTZ-Kamera ausgewählt ist.

5.3.6.3 Serieneinstellung

Zur Ansicht [Main menu→Device→Serial Set] gehen, siehe Abb. 5-46

Abb. 5-46

Wenn der DVR über die Tastatur bedient wird, ist es erforderlich ein Kommunikations-Protokoll einzurichten.

- **Baud rate:** Baud-Rate der Serienkommunikation einstellen.
- **Data bit:** Data-Bit der Serienkommunikation einstellen.
- **Stop bit:** Stop-Bit einstellen.
- **Parity Check:** Paritätskontrolle auf <None> oder anderweitig einstellen.

5.3.7 System

5.3.7.1 Allgemein

[Main Menu→System→General] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-47 zu gelangen.

Abb. 5-47

Sie können Datum, Zeit, Datum/Zeitformat, Sprache, Videoformat und automatischen Logout des Systems ändern.

Schaltfläche [DST Setup] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-48 zu gelangen.

5.3.7.2 DST-Einstellung

Abb. 5-48

Zur Ansicht siehe Abb. 5-48 gehen, Sie können DST-Status und Modus einstellen.

5.3.7.3 Service Network Time Protocol (NTP)

[Main menu→System→General→NTP] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 5-49 zu gelangen.

Abb. 5-50

- **NTP Service** : Sie können die NTP-Funktion aktivieren/ deaktivieren.
- **Server Address:** unterstützt gegenwärtig drei Server, einschl. time.windows.com, time.nist.gov und pool.ntp.org.
- **Time Zone:** das System unterstützt 30 Zeitzonen.
- **Update now:** Schaltfläche [Update Now] anklicken um die o.g. NTP-Einstellung zu ändern.

Anmerkung: Die Änderung steht nur zur Verfügung, wenn das System an das Internet angeschlossen ist. Ist die NTP-Funktion auf “Enable” eingestellt, kalibriert das System die Zeit immer um 00:07:50 und bei jedem Neustart.

5.3.7.4 Benutzer

Option [Main Menu→System→users] anklicken und zur Ansicht siehe Abb. 5-51 gehen.

Abb. 5-51

Das Modell unterstützt bis zu sieben Benutzer mit einem Administrator.

Schaltfläche [Edit] anklicken um zur Ansicht [User Edit] siehe Abb. 5-52 zu gelangen.

Der Benutzername besteht aus acht Zeichen, das Passwort aus 0~9, die festeingestellte Länge ist 6 Bit.

[Admin] berechtigt, die allgemeine Benutzerberechtigung einzustellen.

Abb. 5-52

Abb. 5-53

- **Log Search:** ermöglicht das gesamte Systemprotokoll zu kontrollieren.
- **Parameter:** ermöglicht alle Parameter einzustellen.
- **Maintain:** ermöglicht die Version zu aktualisieren, Rücksetzung auf die Werkseinstellung, Gerät neu zu starten und herunterzufahren.
- **Disk Manage:** ermöglicht Verwaltung und Kontrolle der Festplatten.
- **Remote Login:** ermöglicht den DVR per Fernzugriff einzuloggen.
- **Rotate Control:** ermöglicht Folge von Live-Bildschirmen für alle Kanäle

- **Manual record:** ermöglicht Aufnahme manuell zu starten/stoppen.
- **Backup:** Die Option durch Abhaken auswählen, der Benutzer kann die Aufnahme auf allen Kanälen sichern.
- **Live:** Die Option durch Abhaken auswählen, der Benutzer kann alle Live-Bilder für alle Kanäle anschauen.
- **Playback:** Die Option durch Abhaken auswählen, der Benutzer kann die ausgewählte Aufnahme abspielen lassen.
- **PTZ control:** Die Option durch Abhaken auswählen, der Benutzer kann die PTZ-Bedienung für den ausgewählten Kanal durchführen.

5.3.7.5 Information

[Main Menu→System→Info] anklicken und dann zur Ansicht siehe Abb. 5-54 gehen.

Abb. 5-54

Der Benutzer kann jetzt den aktuellen Gerätenamen, Geräte-ID, Gerätetyp, Geräte-S/N, MAC-Adresse, IE-Version, Software-version, Version des Bedienfeldes etc. überprüfen.

5.3.8 Weitere Punkte

5.3.8.1 Wartung

[Main menu→Advanced→Maintain] anklicken um zur Ansicht Wartung siehe Abb. 5-55 zu gelangen.

Abb. 5-55

- **Auto Maintain:** Sie können die automatische Wartungs-funktion regelmäßig nach Bedarf aktivieren.
- **Auto Reboot:** Sie können ebenfalls den automatischen Neustart des Systems regelmäßig (täglich/wöchentlich/ monatlich) gemäß Bedarf des Benutzers einstellen.
- **Load Default:** Ist [Load Default] gewählt, können Sie das System auf die Werkseinstellung zurückstellen.
- **Reboot:** Schaltfläche [Reboot] anklicken um das DVR-System manuell neu zu starten.

- **Shutdown:** Schaltfläche [Shutdown] anklicken um das Gerät herunterzufahren.
- **System Upgrade:**
  1. Sie können zur Aktualisierung einen USB-Stick in den USB-Port einsetzen.
  2. Während der Aktualisierung nicht den USB-Stick entfernen oder die Stromzufuhr unterbrechen.
  3. Nach Beendigung der Aktualisierung wird das System automatisch neu gestartet.
  4. Nach Neustart des Systems die Werkseinstellung manuell wiedereinsetzen.

Abb. 5-56

5.3.8.2 Ereignis

[Main menu→Advanced→Event] anklicken um zur Ansicht <Event> siehe Abb. 5-57 zu gelangen.

Abb. 5-57

- **Event Type:** unterstützt die drei Fehlermeldungen: Disk No Space, Disk Error und Video Loss.
- **Enable:** ermöglicht besonderen Alarm zu aktivieren.
- **Alarm out:** [Enable] oder [Disable] auswählen
- **Latch time:** Sie können einstellen, wie lange der Summer ertönen soll, wenn Alarm durch externen Sensor erfasst wird (10s, 20s, 40s, 60s);
- **Show Message:** Sie können einstellen, dass bei Sensoralarm eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

- **Buzzer time:** Sie können einstellen, wie lange der Summer ertönen soll, wenn besonderer Alarm ausgelöst wird (Off, 10s, 20s, 40s, 60s).
- **Send Email** : ermöglicht, dass Alarmbilder an eine bestimmte Email-Adresse gesandt werden.

5.4 Menüsperre

Zur Sicherheit des Systems das Symbol [ ] anklicken um das Menü bei Verlassen des DVR zu sperren. Wenn Sie sich wieder in den DVR einloggen möchten, Gerätecode und Passwort eingeben um die Ansicht zu entsperren, siehe Abb. 5-58.

Abb. 5-58

Erinnerung: Der Administrator hat uneingeschränkte Befugnis für die Funktionen im Hauptmenü und die Befugnis, die Bedienung des normalen Benutzers zu begrenzen.

5.5 Geteilter Bildschirmmodus

Das Modell zeigt 4/8 Live-Bilder in der Folge von Einzelbild, 4-geteiltem und 9-geteiltem Bildschirm.

Wenn Sie in den 4-geteilten Bildschirmmodus gehen, werden die Live-Bilder der Reihe nach von Kanal 1~4, Kanal 5~8…und Kanal 13~16 gezeigt.

Wenn Sie in den 9-geteilten Modus gehen, werden die Live-Bilder der Reihe nach von Kanal 1~9→ Kanal 10~16 gezeigt.

5.6 PTZ-Steuerung

Abb. 5-59

Wir haben bereits in Abschnitt 5.3.6.2 – PTZ-Einstellung vorgestellt, wie PTZ-Parameter eingestellt werden. An dieser Stelle erläutern wir, wie die PTZ-Steuerungen bedient werden.

Das Symbol [ ] anklicken um in das Menü [PTZ control] zu gelangen, siehe Abb. 5-59. Jetzt kann der Benutzer die Kamera durch Dreh- und Neigebewegung und Zoomen steuern.

Schaltfläche [Zoom-/+] anklicken um das Bild heran/weiter weg zu zoomen. Schaltfläche [Focus -/+] anklicken um die Schärfe des Bildes einzustellen. Schaltfläche [Iris -/+] anklicken um Blende zu öffnen oder zu schließen.

Cruise-Einstellung

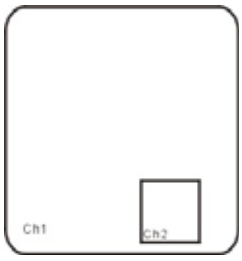
Die automatische Cruise-Funktion [= Abfahren einer Überwachungstour einer Kamera] des PTZ-Einstellmenüs öffnen, falls Sie die Cruise-Funktion (Systemwerkseinstellung: off) und Cruise-Kanal, Cur-Punkt, Gesamtmenge und Stopzeit etc. einrichten möchten.

Einstellen eines voreingestellten Punktes

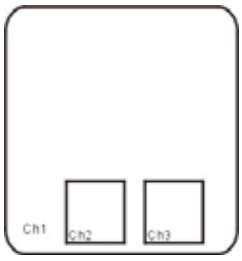
- **Total:** Menge der voreingestellten Punkte einstellen
- **Cur Point:** gibt Cruise-Startpunkt an. Voreinstellung des Systems ist 01. Das Modell unterstützt bis zu 255 voreingestellte Punkte.
- **Stop time:** setzt die Stopzeit an jedem Punkt
- **GOTO:** ermöglicht zu einem bestimmten voreingestellten Punkt zu gehen.
- **Set:** ermöglicht eine Reihe bestimmter voreingestellter Punkte einer PTZ-Kamera zu setzen.
  1. Gewünschte Kamera auswählen um einen voreingestellten Punkt zu setzen.
  2. Kamera auf die gewünschte Richtung einstellen.
  3. [Set] anklicken um den Punkt als voreingestellten Punkt zu setzen.
  4. [Save] anklicken um den voreingestellten Punkt zu speichern.
  5. Für einen weiteren voreingestellten Punkt wie oben verfahren.
- **Save:** speichert alle voreingestellten Punkte.
- **Clean**: ermöglicht einen ausgewählten voreingestellten Punkt zu löschen.
- **Anmerkung**: Bis zu 254 Voreinstellungen können pro Kamera gespeichert werden. Jedoch hängt die tatsächliche voreingestellte Menge von der PTZ-Kapazität ab.

5.7 Modus Bild-in-Bild

Im Live-Modus kann ein Bild im Bild angezeigt werden. Bild-in-Bild hat zwei Anzeigemodi: 1X1 und 1X2.



1x1 Anzeigemodus



1x2 Anzeigemodus

5.8 Aufnahmesuche

Sie können vom Pop-up-Menü komfortabel und schnell in das Menü [Record Search] gelangen und die Aufnahmelisten suchen/wiedergeben. Wir haben bereits Details über die Aufnahmesuche in Abschnitt 5.3.3.1 vorgestellt.

5.9 Stummschalten

Symbol [ ] anklicken oder Taste <Mute> auf der Vorderseite und der Fernbedienung drücken um den DVR stumm zu schalten.

5.10 Manuelle Aufnahme

Sie können die manuelle Aufnahmefunktion starten, oder Sie können die Taste [

] auf der Frontseite oder der Fernbedienung drücken um manuelle Aufnahme zu aktivieren. Bitte Aufnahme manuell stoppen, falls Sie manuelle Aufnahme aktivieren.

5.11 Aufnahme stoppen

Um die Aufnahme schnell zu stoppen Symbol [ ] oder Taste [Stop] auf der Frontseite oder auf der Fernbedienung drücken.

5.12 Folge starten

Wenn Sie im Einzelbildmodus in das Menü [Start sequence] gehen, wird die automatische Folge zu einem festgelegten Zeitintervall durchgeführt. Details siehe Abschnitt 5.3.1.2.

5.13 Cruise-Funktion starten

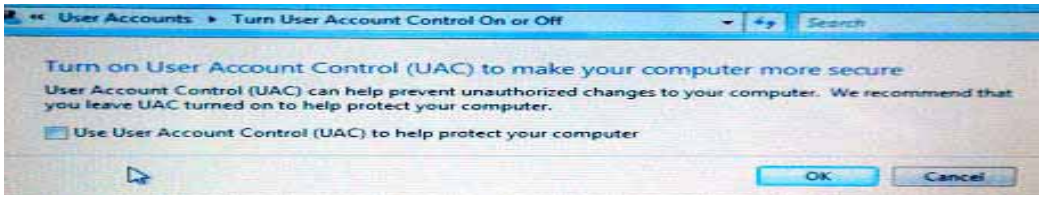
Falls mehrere Voreinstellungen festgelegt sind, bewegt sich die PTZ-Kamera automatisch zur ersten Voreinstellung, während der Benutzer die Optionen [Start Cruise] aktiviert. Falls Sie die Cruise-Funktion stoppen möchten, Symbol [ ] in der Spalte [Tool] anklicken.

Kapitel 6: Web-Anwendungsmanager

6.1 Download und Installation von Plug-Ins

Ihren Web-Browser öffnen und IP-Adresse und Web-Port des DVR eingeben, z.B. : http://172.18.6.202:8080/ . Falls Ihr Computer an das Internet angeschlossen ist, wird er automatisch Download und Installation von “ActiveX” Plug-in durchführen. Falls Ihr Computersystem Vista ist, müssen Sie evtl. die Benutzerberechtigung einrichten. Details siehe folgende Abb.: Start → setup → control panel [Start → Einstellungen→ Systemsteuerung](“√” abhaken, UAC (User Account Control) verwenden um Ihren Computer zu schützen und mit OK bestätigen) .

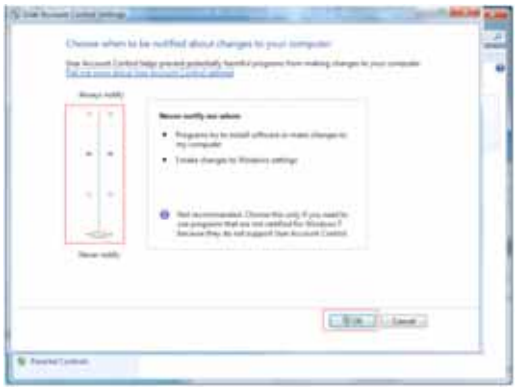
Vista-System:



Vista

Win-7-System:

WIN7-1



WIN7-2

Erinnerung: Ist der Download des Plug-in-Programms nicht erfolgreich, überprüfen Sie, ob der Sicherheitsstandard Ihres Browser oder die Firewall-Einstellung zu hoch ist. IE →Extras→Internet -optionen→Internet Stufe anpassen→Aktivieren laufen lassen (Details siehe Abb. 6-2).

Abb. 6-1

Wenn die Web-Anwendung zum ersten Mal verwendet wird, dauert es etwa eine Minute um Download und Installation von Plug-in zu beenden.

Anmerkung: Falls Sie die nicht datierte Webcam an einem Computer benutzen möchten, in den Sie sich bereits vorher eingeloggt haben, die alte IE-Webcam löschen und [Start→Run] anklicken um die Befehlzeichen: “regsvr32/u HiDvrOcx.ocx” einzugeben, dann wieder einloggen.

6.2 Einloggen in den Web-Anwendungsmanager

Nach Installation von Plug-ins, Benutzername, Passwort und Client-Port eingeben und <Main stream> oder <sub stream> auswählen, dann durch Abhaken <Open All Channels Preview> auswählen.

Abb. 6-2

Jetzt die Schaltfläche [Log-in] anklicken. Sie haben Fernzugriff auf den DVR und können Live-Videobilder überwachen und dabei jederzeit den Web-Browser von fast überall benutzen.

Bitte beachten Sie, dass werkseitig kein Passwort eingesetzt ist. Das System ermöglicht dem Administrator ein neues Passwort gemäß Anweisungen in Abschnitt 6.3.3 – Menü [System set→User Configuration] einzusetzen.

6.3 Live-Ansicht

Nach erfolgreichem Einloggen in den Web-Manager gelangen Sie in die Live-Ansicht siehe Abb. 6-3.

Abb. 6-3

6.3.1 Menüleiste

Die Menüleiste umfasst die Optionen [Live], [Replay], [Configuration], [Path Configuration] und [Logout].

6.3.1.1 Live-Display

Nachdem der Web-Anwendungsmanager auf Ihrem lokalen PC funktioniert, wird vom System vorgegeben zur Ansicht <Live> zu gehen, siehe Abb. 6-3. Sie können die Schaltfläche [Play] anklicken um Live-Bilder zu öffnen/zu schließen und zu einer Sofortaufnahme zu gehen und durch Bedienung der Steuerleiste unten am Bildschirm 4-, 9- oder 16-geteilte Ansicht einzustellen.

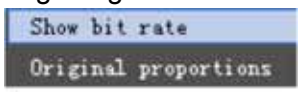
: Lautstärkeregler

: Aufnahmesymbol: Aufnahme wird nach dem Aufnahmestart auf einer bestimmten Position gespeichert.

: Momentaufnahmefunktion: ermöglicht die Live-Bilder zu erfassen und auf einer bestimmten Position zu speichern. Das Bild sollte im *.bmp format gespeichert werden.

: Anklicken des Symbols schließt/öffnet den Live-Modus des aktuellen Kanals.

oder die rechte Maustaste an jedem <Live> Fenster klicken um in die Ansicht siehe Abb. 6-4 zu gelangen.



Show bit rate: zeigt aktuelle Bitrate
Original Proportions: zeigt Original-Größenverhältnis

Abb. 6-4

: Kanalanzeigemodus

: Ermöglicht alle <live>-Kanäle zu öffnen.

: Ermöglicht alle <live>-Kanäle zu schließen.

: Zeigt vorhergehende Kanäle an

: Zeigt nächste Kanäle an

: Symbol anklicken um das aktuelle Fenster auf Vollbild zu vergrößern; rechte Maustaste klicken damit die Menüoptionen erscheinen. Jetzt können Sie <Exit full screen> auswählen.

6.3.1.2 PTZ-Steuerung

Abb. 6-5

① PTZ-Bewegungsrichtungsteuerung: ermöglicht die PTZ-Richtungssteuerung der Kamera. Die mittlere Schaltfläche ist die Schaltfläche [Auto-cruise].

②

PTZ-Geschwindigkeits-Steuerleiste

③
: Steuerung von Blende, Fokus und Zoom

④
: Einstellung voreinstellen/löschen, Cruise starten/stoppen

6.3.1.3 Video-Steuerung

Abb.6-6

: Farbton einstellen;
: Helligkeit einstellen;
: Kontrast einstellen;
: Sättigung einstellen;
: Werkseinstellung wieder herstellen

6.3.2 Wiedergabe

Symbol [Playback] anklicken um in die Ansicht <playback> siehe Abb. 6-7 zu gelangen.

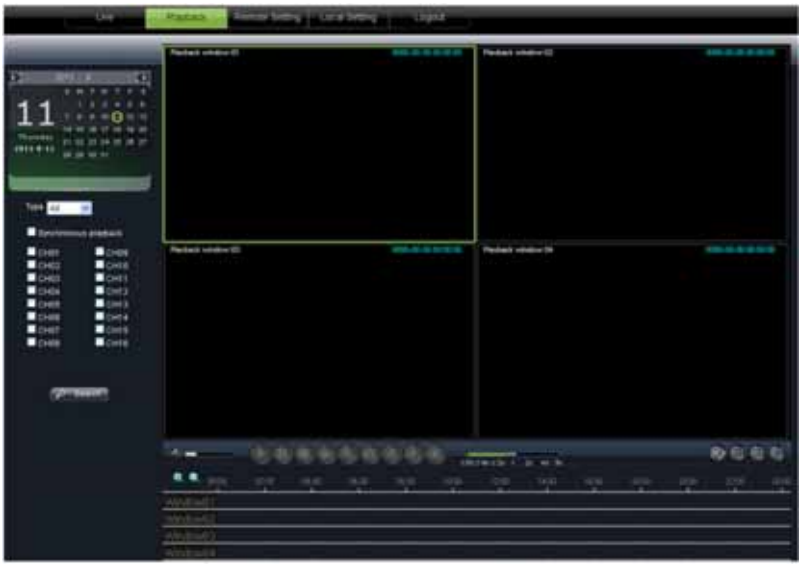


Abb. 6-7

Der Web-Anwendungsmanager unterstützt die gleichzeitige Wiedergabe von 4 Kanälen.

6.3.2.1 Aufnahmesuche

Zuerst einen Tag auswählen, den Sie prüfen möchten. Durch Abhaken <synchronous Playback> und die Kanäle, die wiedergegeben werden sollen, auswählen, siehe Abb. 6-8.

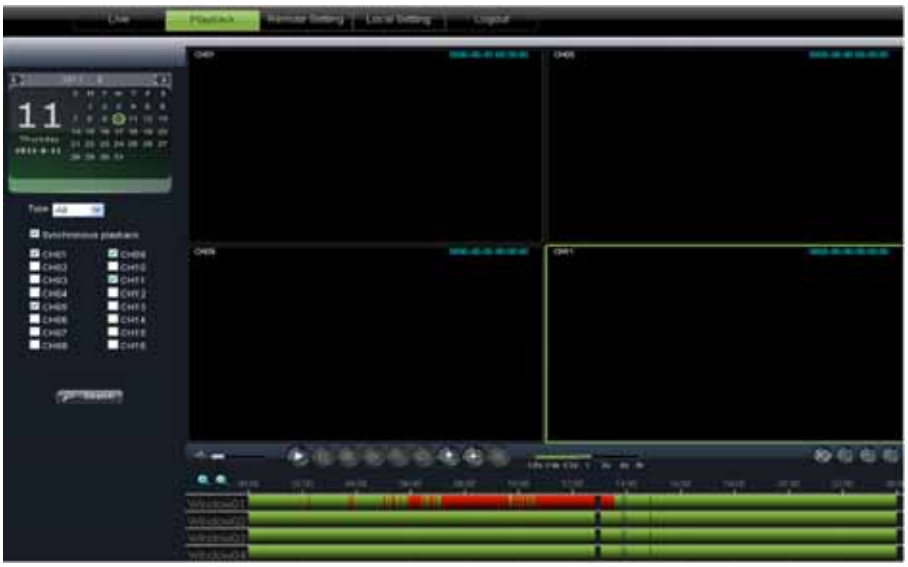


Abb. 6-8

Danach den Aufnahmetyp auswählen (Normal record, Alarm record und All), dann die Schaltfläche <Search> anklicken, siehe Abb. 6-9. Auf der Zeitachse bedeutet: roter Teil = Alarmaufnahme, gelb = normale Aufnahme, Original = keine Aufnahme während dieses Zeitraums.

Abb. 6-9

Falls Sie die Option <Synchronous playback> durch Abhaken auswählen, bedeutet dies, dass der ausgewählte Kanal gleichzeitig wiedergegeben wird, anderenfalls können Sie die Wiedergabe der Kanäle getrennt steuern.

Schließlich das Symbol [ ] anklicken um die Wiedergabe der Aufnahme zu starten. Wenn sich der Mauszeiger auf der Zeitachse bewegt, erscheint die aktuelle Zeit auf dem Bildschirm.
Symbol [ ] anklicken um das Verhältnis der Zeitleistenanzeige heran oder weiter weg zu zoomen, siehe Abb.

6.3.2.2 Wiedergabesteuerung

Folgende Abb. 6-10 zeigt die Wiedergabesteuerleiste

Abb. 6-10

Nachstehende Liste zeigt eine Kurzbeschreibung der Elemente

Taste	Beschreibung	Taste	Beschreibung
	Wiedergabe		Audio öffnen/schließen
	Pause		Lautstärkeeinstellung
	Stop		Wiedergabesteuerleiste (x1/2,1/4,1/8, normal, x2, x4, x8)
	per Bild		Wiedergabe stoppen
	Ausschnitt		Einzelkanalmodus
	erfassen		4-geteilter Modus
	herunterladen		Vollbild
	alle Kanäle öffnen		
	alle Kanäle stoppen		

Aufnahmedatei ausschneiden

Nach Öffnen der Wiedergabe, Symbol [ ] arklicken um die ausgewählte Datei auszuschneiden, erneut anklicken um diese Funktion zu beenden. Aufnahmedatei zum Ausschneiden wird als Format *.264 gespeichert.

Momentaufnahmefunktion

Den Mauszeiger zum Kanal bewegen, den Sie erfassen möchten und das Symbol [ ] anklicken um die Live-Bilder per Fernzugriff zu erfassen. Nach erfolgreichem Erfassen der Bilder können Sie die Bilder auf einem bestimmten Pfad speichern, siehe Abb. 6-11. Die erfasste Datei wird als Format *.bmp gspeichert.

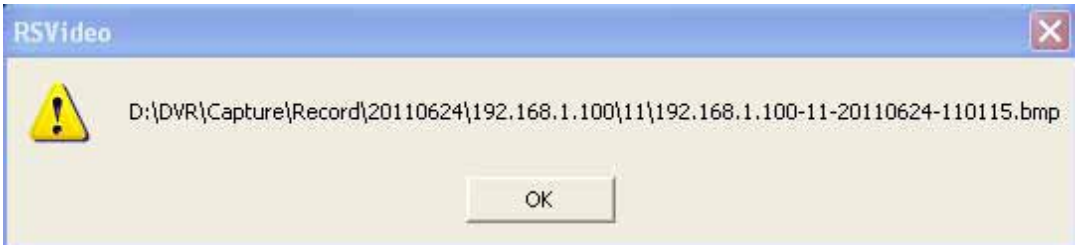


Abb. 6-11

Download einer Aufnahmedatei

Symbol [ ] anklicken um zur Ansicht siehe Abb. 6-12 zu gelangen.

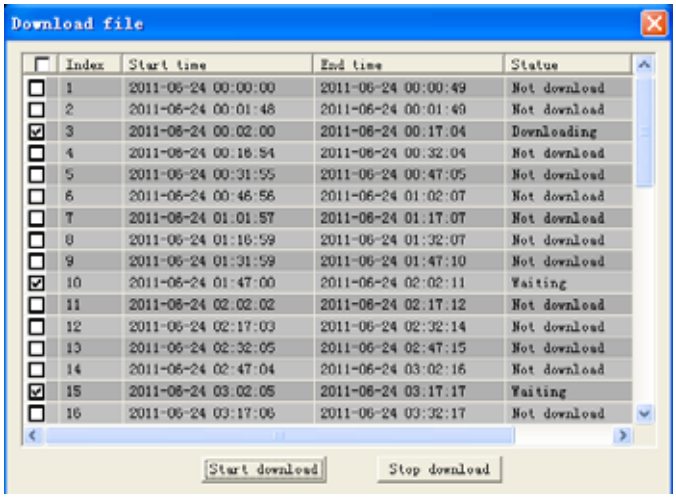


Abb. 6-12

Die Aufnahmedatei, die heruntergeladen werden soll, durch Abhaken auswählen und [Start download] anklicken.

Die Aufnahmedateien werden der Reihe nach heruntergeladen und auf dem lokalen PC gespeichert.

6.3.3 Konfiguration

Option [Configuration] anklicken um zur Ansicht [Config] zu gelangen, siehe Abb. 6-13. Dies ermöglicht das Einstellen von Display-Konfiguration, Record, Network, Alarm, Device, System-Parameter und Advance entsprechend Ihrem aktuellen Bedarf.

6.3.3.1 Display-Konfiguration

Option [Display] für die Unteroptionen öffnen: Live- und Privatzone

1、**Live:** ermöglicht Änderung von Kanalnamen, Position, Anzeige- und Aufnahmezeit. Falls die Anzeigezeit auf <disable> eingestellt ist, erscheint im Live-Modus die aktuelle Systemzeit nicht auf dem Bildschirm. Falls die Aufnahmezeit auf <off> eingestellt ist, erscheint die Systemzeit nicht in der Aufnahmedatei.

Abb. 6-13

2、**Privatzone:** Jeder Kanal kann bis zu vier Privatzonen einrichten, siehe Abb. 6-14. Details über Parameter siehe Abschnitt 5.3.1.3. Falls Sie eine Privatzone löschen möchten, zuerst eine Zone auswählen, die Schaltfläche <Clear> und <Save> in der rechten Ecke anklicken.

Abb. 6-14

6.3.3.2 Aufnahme

Option <Record> anklicken um die Unteroptionen öffnen: Aufnahmeparameter, Zeitplan und Main Stream.

Aufnahmeparameter: Unter der Option [Record parameters] können Channel, Record enable, Pack time und Pre-record-Status eingestellt werden, siehe Abb. 6-15.

Abb. 6-15

Zeitplan: Detaillierte Parameter siehe lokale DVR-Einstellung.

Grün = normale Aufnahme; Gelb = Bewegungserfassung; Rot = durch ein/aus ausgelöste Aufnahme.

Abb. 6-16

Main Stream: Einstellung der Details siehe lokale DVR-Einstellung. Hier kann der Benutzer Auflösung, Bildfrequenz, Bitrate und Audio des Aufnahmekanals ändern.

Abb. 6-17

Diese Abb. dient nur als Referenz für Modell D9016 / CIF

6.3.3.3 Netzwerk-Parameter

Option <Network> öffnen um in die Unteroptionen zu gelangen: Netzwerk, Substream, Email, Mobiltelefon- und DDNS-Konfiguration.

Das Modell unterstützt drei Netzwerktypen: Static, DHCP und PPPoE

Static: Werkseinstellung <Static> als Netzwerktyp. Der Benutzer kann IP zuweisen und Port-Weiterleitung für DVR entsprechend unterschiedlichem Router durchführen. Wenn <UPNP> auf “On” eingestellt ist, muss der Benutzer keine Port-Weiterleitung durchführen. Sobald Sie die Netzwerkparameter erfolgreich geändert haben, startet der DVR automatisch neu.

Abb. 6-18

DHCP: Netzwerktyp auf “DHCP” einstellen, siehe Abb. 6-19. Die Parameter sollten mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-19

Netzwerktyp auf “PPPoE” einstellen, siehe Abb. 6-20. Benutzername und Passwort sollten mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-20

Sub stream (siehe Abb. 6-21): Die Parameter sollten mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-21

Email-Einstellung: Option [Email setting] anklicken um Parameter für die Alarm-Email-Konfiguration einzustellen, siehe Abb. 6-22. Detaillierte Parameter sollten mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-22

Mobiltelefon: Benutzername, Passwort und Port-Nr. sollten mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen. siehe Abb. 5-23.

Abb. 6-23

DDNS-Einstellung: Nachdem der Benutzer den DDNS-Service beantragt hat, siehe Abb. 6-24, kann die Funktion <DDNS> unter einem beliebigen Netzwerktypmodus (Static, DHCP und PPPoE) aktiviert werden. Jetzt ist Fernzugriff auf den DVR durch den Domain-Namen (http://domain name: port No) möglich. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-24

6.3.3.4 Alarm-Einstellung

Option <Alarm> anklicken um die Unteroptionen zu öffnen: Motion, I/O Alarm siehe Abb. 6-25.

Abb. 6-25

Motion Detection: ermöglicht <Sensitivity>, <Alarm out>, <Alarm record> und <Alarm Capture> etc. zu konfigurieren. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen (siehe Abb. 6-26).

Abb. 6-26

I/O Alarm: ermöglicht <I/O Status>, <Alarm output>, <I/O Alarm record> und <Alarm email> etc. zu konfigurieren. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen (siehe Abb. 6-27).

Abb. 6-27

6.3.3.5 Device

<Device> anklicken um die Unteroptionen zu öffnen: HDD und PTZ.

HDD: ermöglicht Festplattenstatus und überschriebene Zeit zu überprüfen, siehe Abb. 6-28. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-28

PTZ-Konfiguration (siehe Abb.6-29): Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-29

6.3.3.6 System

Option <System> anklicken um die Unteroptionen zu öffnen: General, Users und Information.

General: Der Benutzer kann Sprache und Videosystem des DVR überprüfen. Ebenfalls können die Systemzeit, Datumsformat, DST and NTP eingestellt werden, siehe Abb. 6-30. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-30

Users: ermöglicht Benutzernamen und Passwort zu konfigurieren, siehe Abb. 6-31. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-31

Information: ermöglicht Gerätenamen, Nummer, Typ**,** MAC-Adresse, Softwareversion, IE-Version und Hardware-Version zu prüfen, siehe Abb. 6-32.

Abb. 6-32

6.3.3.7 Advanced

<Advance> anklicken um die Unteroptionen zu öffnen: System update, Load default, Events und System maintain etc.

System update: ermöglicht das DVR-System per Fernzugriff zu aktualisieren, siehe Abb. 6-33.

Abb. 6-33

Folgende Schritte ausführen um das System zu aktualisieren:

a. Den Pfad der Upgrade-Datei auswählen, siehe Abb. 6-34. Das Format der Upgrade-Datei ist *.sw.

Abb. 6-34

b. <Start update> anklicken, die Bearbeitungsleiste zeigt jetzt den aktuellen Upgrade-Status, siehe Abb. 6-35.

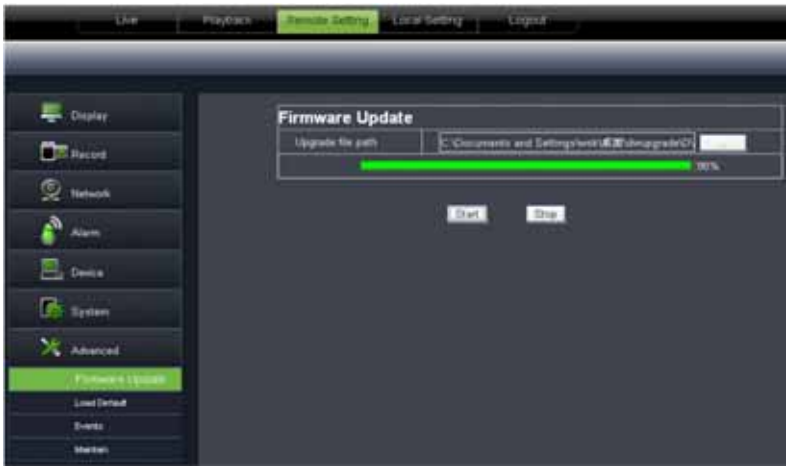


Abb. 6-35

Load Default: ermöglicht die Standardparameter des DVR per Fernzugriff wiederherzustellen, siehe Abb. 6-36. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-36

Events: ermöglicht ungewöhnlichen Typ, Ausgabezeit des Summers und Alarm-Email- und Anzeigemeldung zu konfigurieren, siehe Abb. 6-37. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-37

Maintain: ermöglicht automatische Systemwartung für den DVR per Fernzugriff einzustellen, siehe Abb. 6-38. Einstellung der Details sollte mit der lokalen DVR-Einstellung übereinstimmen.

Abb. 6-38

6.3.4 Local setting

Unter der Option <Local setting> kann der Benutzer Aufnahmepfad der Aufnahmedatei (Live-Aufnahme und Wiedergabedatei zum Ausschneiden), Download-Pfad der Fernzugriff-Datei, Momentaufnahme-Pfad, Dateityp (H.264 und AVI) und Intervall einstellen, siehe Abb. 6-39.

Abb. 6-39

6.3.5 Logout

Symbol [ ] anklicken um zur Log-in-Ansicht zurückzukehren.

Kapitel 7: Anhang

7.1 Tabelle Bedienungsfunktionen

Typ	Titel	Beschreibung
Grundeinstellung	Zeiteinstellung	Datum/Zeit und Display-Format des Systems und Sommer-/Winterzeit einstellen
	Sprachauswahl	Sprache des Systems einstellen
	Kanaleinstellung	Kanaltitel und -position, Parameterwert der Bildfarbe, Kanalanzeige auf ON / Off und Zeitanzeige/Aufnahmezeitüber-schneidung auf On/Off einstellen.
	Aufnahmeeinstellung	Bildqualität, Auflösung, Lautstärke, Auf-nahmemodus und Packzeit einstellen
	Aufnahmesuche	Suche unter Zugrundelegung von Zeit, Kanal und Aufnahmemodus.
	Aufnahmewiedergabe	Wiedergabe nach bestimmter Zeit, Wiedergabe nach Zeitplan, Dateilistenwiedergabe
	Wiedergabemodus	Wiedergabe, Wiedergabe Bild per Bild, Vorspulen und Rückspulen mit mehreren Geschwindigkeiten
	Dateisicherung	Sicherung über USB-Stick und Wechselfestplatten, DVD-Rekorder-Sicherung und Netzwerk-Download
	Festplattenverwaltung	Festplattenstatus und verwendeten Platz nachprüfen, Festplatte auf automatisches Überschreiben einstellen
	VID/AUD-Einstellung	VGA-Auflösung einstellen, System und Lautstärkeregelung wählen, Intervall und Kanalanzeige einstellen
Erweiterte Einstellung	Benutzerpasswort	Benutzerpasswort einstellen oder ändern
	Alarmeinstellung	Festplattenverlust, Festplattenspeicherplatz, Bildverlust, Ein/Aus- Status, Alarmmanagement u. Email-Alarm einstellen.
	Bewegungserfassung	Ein/Aus-Status der Bewegungserfassung einstellen, Empfindlichkeit wählen, Bewegungserfassungsbereich einstellen

	PTZ-Einstellung	Kanal auswählen und PTZ-Protokoll, Baudrate und PTZ-Adresse für den Kanal einstellen	
	Überwachung per Mobil-telefon	Benutzername, Passwort und Server-Port einstellen.	
	Systemwartung	Automatische Systemwartung, regel-mäßige Wartungszeit, System-aktualisierung, Wiederherstellen der Werkseinstellung und manuellen Neustart des Systems einstellen.	
	Anzeigemodus	Bild-in-Bild-Anzeige, Zoom ein/aus, geteilter Modus, automatische Folge, Cruise-Anzeige	
Netzwerk-Einstellungg	Netzwerk- und Porteinstellung	Netzwerkmodus auswählen und Net-Viewer-Port, Web-Port, DNS- und DDNS-Parameter einstellen.	
Netzwerk-Funktion	Live-Display	Echtzeit-Videoüberwachung per Fernzugriff	
	Fernaufnahme	Aufnahmemodus und Status des DVR per Fernzugriff einstellen.	
	Fernwiedergabe	lokale Aufnahmeliste via Netzwerk prüfen	
	PTZ-Steuerung	PTZ-Kamera, Position, Fokus, Zoom und Blende etc. per Fernzugriff steuern	
	Parameter-Ferneinstellung des DVR	lokale Kanalanzeige, Aufnahme, Alarm, PTZ- Steuerungs-Parameterwert via Netzwerk einstellen	
	Netzwerk-Download	Aufnahmedatei via Netzwerk sichern	
Zusätzliche Funktion	System-Info	Geräte-ID, Software-Version und MAC-Adresse prüfen	
	( )	Zusätzlich zu Bildern zeigen Klammern allgemein den optionalen Parameterwert des vorhergehenden Menüs an.	
Menü-Schaltfläche	Enter	Durch Anklicken der Schaltfläche wird der aktuelle Parameter gespeichert.	
	Wiederherstellen der Werkseinstellung	Durch Anklicken der Schaltfläche werden die aktuellen Para-meter auf die Werks-einstellung des Sys-tems zurückgesetzt.	Die Option wird nach Anklicken der Schalt-fläche [Enter] wirksam.
	ESC	Durch Anklicken der Schaltfläche wird das aktuelle Menü verlassen.	

Leitfaden für die Grundanwendung	○,1 Zeiteinstellung	Systemzeit einstellen	
	○,2HDD Manage	Festplattenforma-tierung	Die Option wird nach Neustart wirksam
	○,3Netzeinstellung	Netzwerktyp und Web-Port einstellen (außer PPPoE, bei anderem Typ muss Web-Port an den Router des DVR weiterleiten).	
	○,4System Info	MAC-Adresse ändern	
	○,5Überwachung per Mobiltelefon	Entsprechenden Parameter setzen	
	Anderes	PTZ-Einstellung, Aufnahme einstellen, Sprache auswählen etc	

Tabelle 8-1

7.2 Aufnahme-Alarm-Einstellung

Siehe untenstehende Matrix: ⊥ = nur Alarm ohne Aufnahme; AMR = Alarmaufnahme; NLR = Standardaufnahme; NOR = keine Aufnahme. Sobald der Alarm ausgelöst wird, erscheint das Alarmsymbol. Werden viele Alarme ausgelöst, erscheinen Bemerkungen zum Alarm auf dem Bildschirm.

Einstellen des Aufnahmealarms		Alarmsymbol	**Aufnahmemodus**				
			Aufnahme nach Einschalten	zeitgesteuerte Aufnahme			Manuelle Aufnahme
				AMR	NLR	NOR	
Alarm-Modus	Bewegungserkennungsalarm	M	AMR	AMR	NLR	⊥	NLR
	I/O ausgelöster Alarm	I	AMR	AMR	NLR	⊥	NLR
	HDD Verlust, HDD voll	H	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
	Bildverlust	Bildverlust	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥

Tabelle 8-2

Im Aufnahmemodus erscheint Symbol [R]oder [M] auf dem Bildschirm. Wenn die Symbole [I] und [M] auf dem Bildschirm erscheinen, ist Bewegungsalarm ausgelöst. Erscheint Symbol [H] auf dem Bildschirm, ist Festplattenalarm ausgelöst.

7.3 Mailbox-Server-Liste

Web site	Mailbox	Absender-Server (25)	Empfänger-Server (110)
www.163.com	@163.com	smtp.163.com	pop3.163.com
	@vip.163.com	smtp.vip.163.com	pop.vip.163.com
	@188.com	smtp.188.com	pop.188.com
	@126.com	smtp.126.com	pop3.126.com
	@netease.com	smtp.netease.com	pop.netease.com
	@yeah.net	smtp.yeah.net	pop.netease.com
www.qq.com	@qq.com	smtp.qq.com	pop.qq.com
163.net		smtp.163vip.net	popx.163vip.net
www.sina.com	@sina.com.cn	smtp.sina.com.cn	pop3.sina.com.cn
www.yahoo.com	@yahoo.com.cn	smtp.mail.yahoo.com.cn	pop.mail.yahoo.com.cn
	@yahoo.com	smtp.mail.yahoo.com	pop.mail.yahoo.com
google.com	@gmail.com	smtp.gmail.com(465/587)	pop.gmail.com(995)
www.china.com	@china.com	smtp.china.com	pop.china.com
www.sohu.com	@sohu.com	smtp.sohu.com	pop.sohu.com
Mail.163.com		smtp.163.net	pop.163.net
Mail.163vip.com		smtp.163vip.net	pop.163vip.net
Mail.tom.com	@tom.com	smtp.tom.com	pop.tom.com
Mail.263.com	@263.net	smtp.263.net	pop3.263.net
x263.net		smtp.x263.net	pop.x263.net
263.net.cn		smtp.263.net.cn	pop.263.net.cn
139 mail box	@139.com	smtp.139.com	pop.139.com
21cn.com		smtp.21cn.com	pop.21cn.com
Vip.21cn.com		vip.21cn.com	vip.21cn.com
etang.com		smtp.etang.com	pop.etang.com
elong.com		smtp.elong.com	pop3.elong.com

Tabelle 8-3

7.4 Fehlerbeseitigung

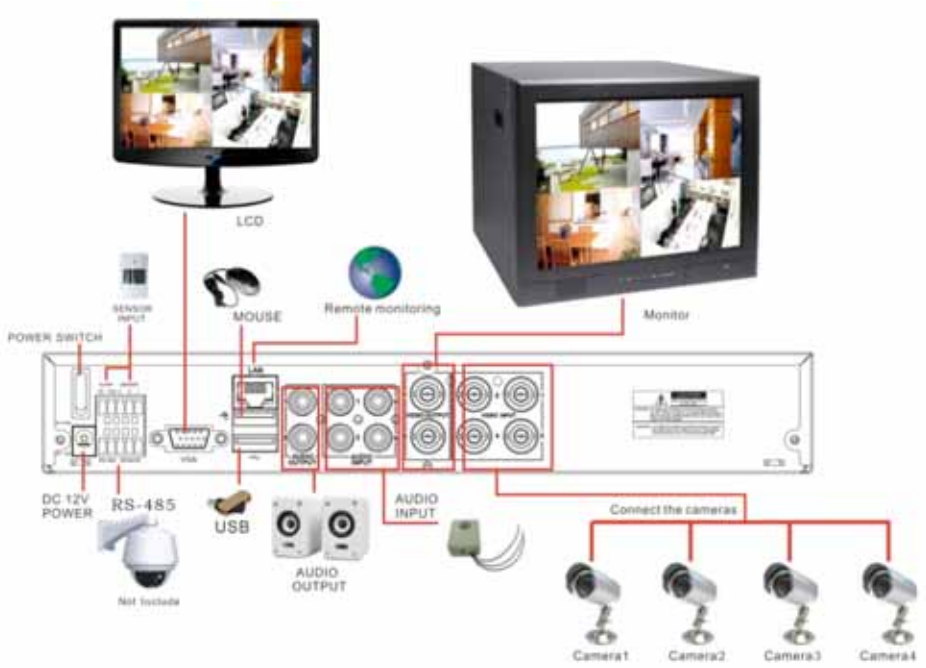
1. Frage: Das System erkennt die Festplatte nicht.
   Antwort: Sind Stromversorgungssystem und Daten- und Stromkabel sicher angeschlossen?
2. F: Wir haben das Passwort geändert, können uns aber nicht an das neue Passwort erinnern. Wie können wir ins System kommen?
   A: Wenn Sie das Systempasswort vergessen haben, fragen Sie bitte das Servicepersonal um Rat.
3. F: Wir bekommen kein Videosignal auf den DVR.
   A: Videokabel der Kamera und Anschlüsse oder Videokabel des Monitors und Anschlüsse nachprüfen oder Stromversorgung der Kamera sicherstellen und/oder Einstellung des Kameraobjektivs prüfen.
4. F: Warum wird für einige Kanäle nur ein leerer Bildschirm gezeigt, selbst wenn diese Videoquellen empfangen?
   A: Nachprüfen, ob die Kamera richtig an das System angeschlossen und mit Strom versorgt ist.
5. F: Kann der DVR bei zu hohen Temperaturen Probleme bekommen? Wie kann man dies verhindern?
   A: Der DVR hat zwei Lüfter, mit denen die Wärme abgeleitet wird, wenn er in Betrieb ist. Bitte stellen Sie den DVR an einen Platz mit guter Luftzirkulation, entfernt von Hitzequellen, um die Stabilität und Lebensdauer des DVR zu erhöhen.
6. F: “Record” arbeitet nicht korrekt.
   A: Falls der aktuelle Bildschirm im Wiedergabemodus ist, [Stop] Taste drücken um den Wiedergabemodus zu verlassen, dann in die [Record] Funktion gehen.
7. F: Warum arbeitet die Fernbedienung nicht?
   A: Nachprüfen, ob die Batterie ohne Strom oder die Fernbedienung beschädigt ist.
8. F: Kann man während der Wiedergabe aufnehmen?
   A: Ja, es ist möglich. Das System unterstützt Ihre Aufnahmen während der Wiedergabe.
9. F: Können aufgenommene Dateien vom DVR gelöscht werden?
   A: Unter Berücksichtigung des Sicherheitsfaktors können Sie die aufgenommene Datei nicht direkt vom Gerät löschen. Wenn Sie alle aufgenommenen Dateien löschen möchten, bitte die Funktion HDD Format wählen.
10. F: Warum tönt der Summer unaufhörlich?
    A: Prüfen, ob die Bewegungserfassung aktiviert ist und das System Bewegung erfasst hat. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte erkannt wurde und ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Bildverlust prüfen, etc.
11. F: Warum wird mit der [Stop] Funktion nicht gestoppt?
    A: Durch Drücken der [Stop] Taste können Sie nur manuelles Aufnehmen stoppen. Wenn Sie planmäßiges Aufnehmen stoppen möchten, während dieser Zeitdauer [No Record] ändern.

7.5 Wartung

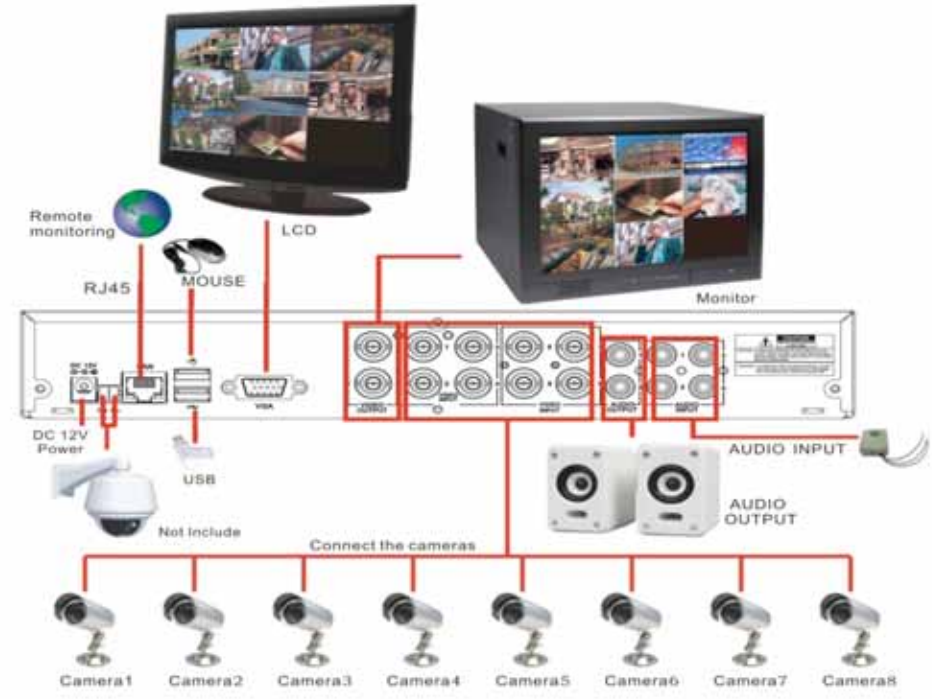
1. Stellen Sie sicher, dass sich der DVR nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.
2. Den Staub im Innern regelmäßig entfernen, die DVR-Belüftung kontrollieren und Wärmeableitung ermöglichen.
3. RS-232 und RS-485 nicht anschließen, wenn Strom eingeschaltet ist um Schäden am Anschluss zu vermeiden.
4. Das Festplattenkabel und Datenkabel prüfen um Kabelalterung zu vermeiden.
5. Bitte vermeiden, dass andere Elektronikgeräte das Video/Audio-Signal des DVR stören, oder es zu statischer Elektrizität oder Schäden am DVR durch induzierte Spannung kommen kann.

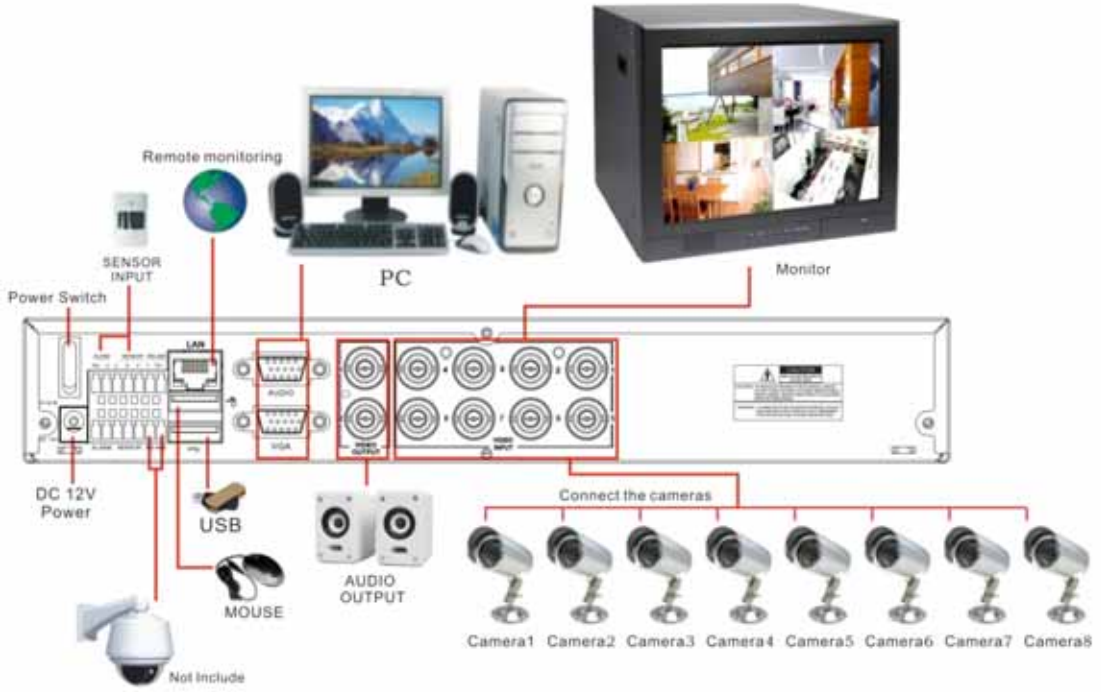
7.6 Konfiguration des Systemanschlusses

4-Kanal-CIF/D1

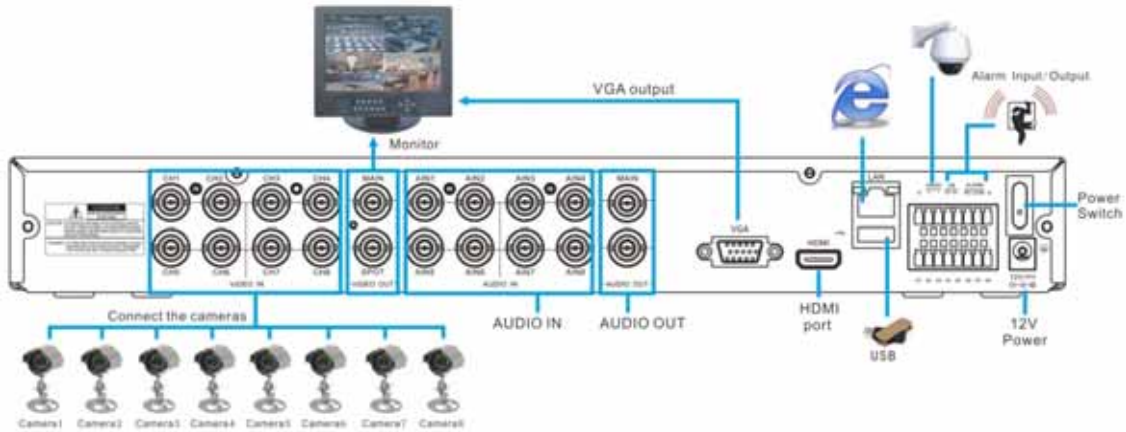

LCD
Monitor
MOUSE
Remote monitoring
POWER SWITCH
DC 12V
POWER
RS-485
USB
AUDIO
INPUT
AUDIO
OUTPUT
Not Include
Connect the cameras
Camera1
Camera2
Camera3
Camera4

8-Kanal-CIF

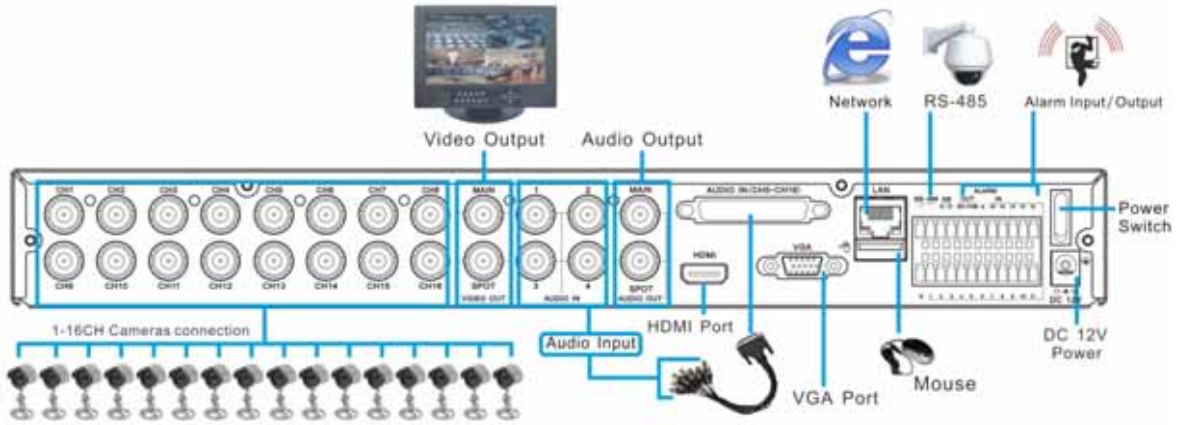

Remote
monitoring
LCD
RJ45
MOUSE
Monitor
DC 12V
Power
USB
Not Include
AUDIO INPUT
AUDIO
OUTPUT
Connect the cameras
Camera1
Camera2
Camera3
Camera4
Camera5
Camera6
Camera7
Camera8

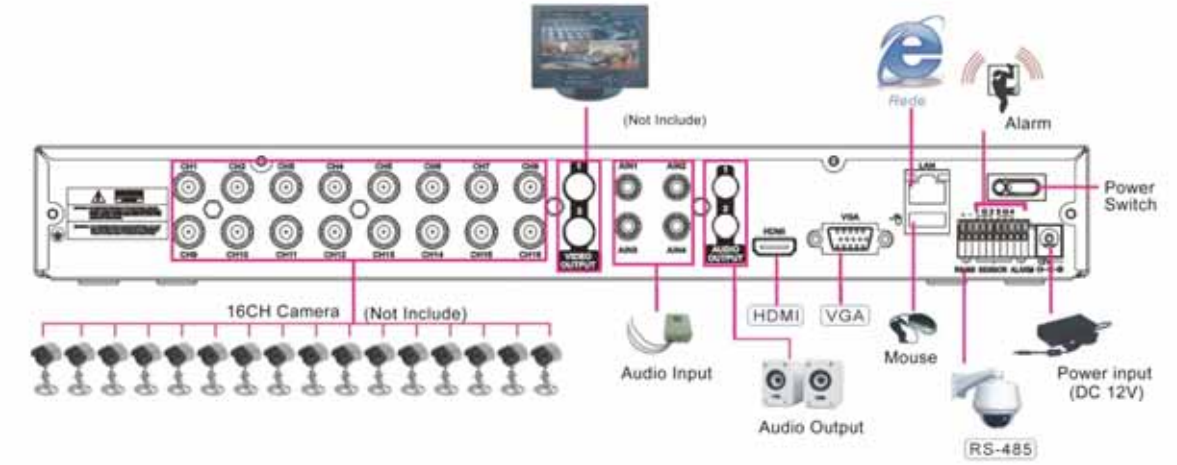

Remote monitoring
SENSOR INPUT
PC
Monitor
Power Switch
DC 12V Power
USB
MOUSE
AUDIO OUTPUT
Not Include
Connect the cameras
Camera1
Camera2
Camera3
Camera4
Camera5
Camera6
Camera7
Camera8

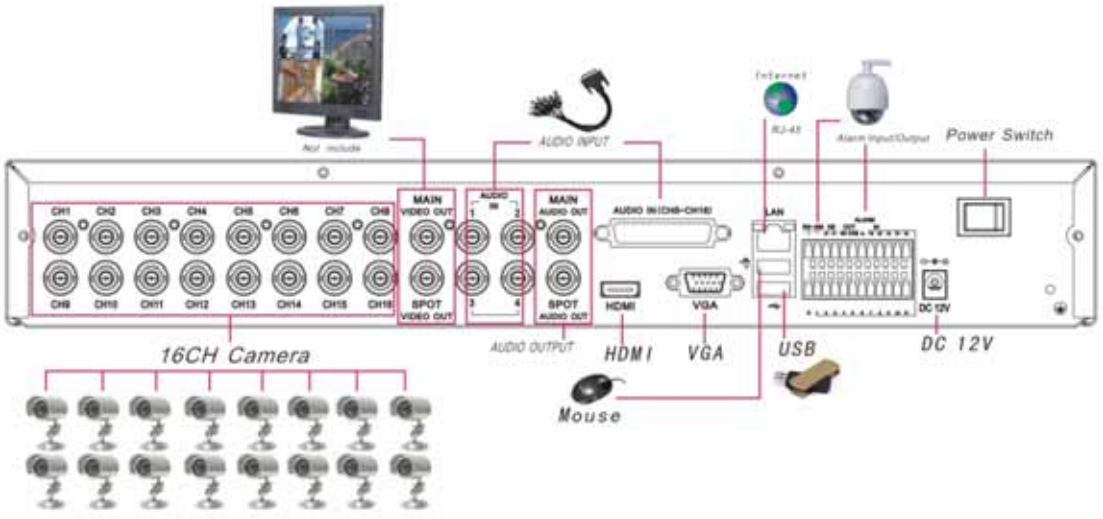
8-Kanal-D1

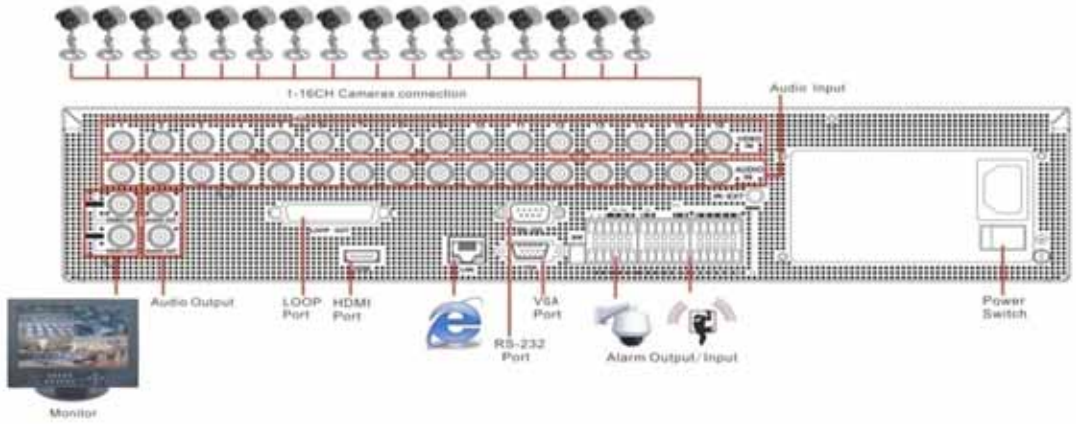

VGA output
Monitor
Alarm Input/Output
Power Switch
Connect the cameras
AUDIO IN
AUDIO OUT
HDMI port
USB
12V Power

16-Kanal CIF

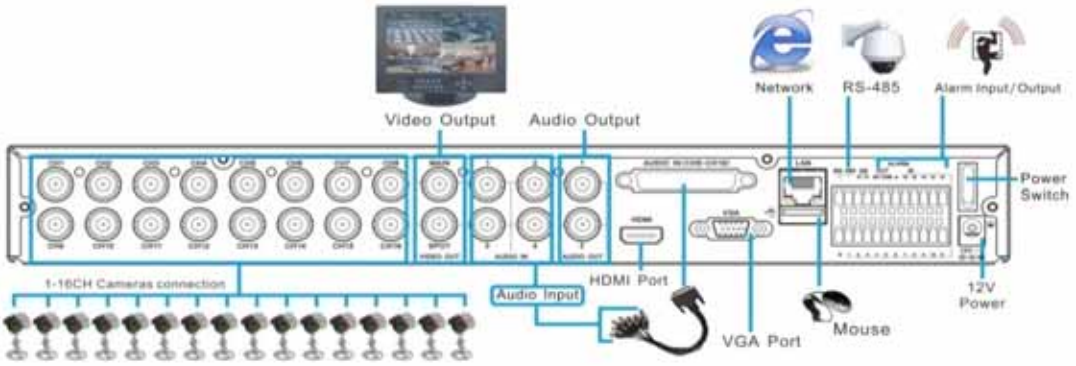

Video Output
Audio Output
Network
RS-485
Alarm Input/Output
Power Switch
1-16CH Cameras connection
Audio Input
HDMI Port
VGA Port
Mouse
DC 12V Power


(Not Include)
Alarm
Power Switch
16CH Camera
(Not Include)
Audio Input
HDMI
VGA
Mouse
Power input (DC 12V)
Audio Output
RS-485


AUDIO INPUT
Power Switch
16CH Camera
AUDIO OUTPUT
HDMI
VGA
USB
Mouse
DC 12V


1-16CH Cameras connection
Audio Input
Audio Output
LOOP Port
HDMI Port
VGA Port
RS-232 Port
Alarm Output/Input
Power Switch
Monitor

16-Kanal-D1


Video Output
Audio Output
Network
RS-485
Alarm Input/Output
Power Switch
1-16CH Cameras connection
Audio Input
HDMI Port
VGA Port
Mouse
12V Power

7.7 Zubehör

☐ Stromkabel

☐ **Netzadapter**

☐ **Bedienungsanleitung**

☐ **USB-Maus**

☐ **Fernbedienung**

☐ Garantiekarte

☐ **Software-CD**

Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.